1469_PT_Bote_08_Korr 23.08.2010 13:18 Uhr Seite 1

Panketal Bote

auch im Internet: www.panketal.de

(Sie können den Panketal Boten auch als Newsletter abonnieren)

Jahrgang 19	Panketal, den 31. August 2010	Nummer 08

Notrufe und Störungsdienste

Die Gemeinde Panketal ist mit der Vorwahl 030 in das Berliner Telefonnetz eingebunden. Mit den bekannten Notfallnummern (Polizei 110, Feuerwehr und Rettungsdienst 112) erreicht man regelmäßig die Einsatzleitstellen der Berliner Polizei bzw. Feuerwehr. Von dort werden die Einsätze an die entsprechenden Barnimer Einsatzleitstellen weitergeleitet (Polizeiwache Bernau bzw. Feuerwehrleitstelle Eberswalde). Leider sieht sich die Telekom trotz vielfacher Aufforderung bis heute nicht in der Lage, ortsspezifische Notrufweiterleitungen zu bewerkstelligen. Im Notfall sollten Sie dennoch diese Notfallrufnummern wählen, da die praktische Anrufweitergabe inzwischen relativ reibungslos funktioniert. Unabhängig davon besteht aber auch die Möglichkeit, die rund um die Uhr besetzten Einsatzdienststellen direkt anzurufen unter:

Polizei (Wache Bernau) 03338-3610
Feuerwehr und Rettungsdienst
(Einsatzleitstelle Eberswalde) 03334-30480

Die Störungsdienste erreichen Sie unter:
Elektroenergie (E.ON edis) 0180-1213140
Gas (EWE) 03337-4507430 01801-393200
Wasser (Eigenbetrieb Kommunalservice Panketal) 0800-2927587
Abwasser (Eigenbetrieb Kommunalservice Panketal) 03334-58190 03334-581912
Grubenentsorgung (Eigenbetrieb Kommunalservice Panketal) 03342-80621
Fundtiere Tierheim Ladeburg 03338-38642

Sitzungstermine für den Monat September 2010

Die regulären Sitzungen der Fachausschüsse, der Ortsbeiräte und der Gemeindevertretung finden im Monat September 2010 wie folgt statt:

Tagungsort:
in der Regel Sitzungssaal Rathaus Panketal (außer Ortsbeiräte)

Ortsbeirat Schwanebeck	**Fr**	**17.09.2010, 18.00 Uhr**
Ortsentwicklungsausschuss	**Mo**	**20.09.2010, 19.00 Uhr**
Sozialausschuss	**Di**	**21.09.2010, 19.00 Uhr**
Ortsbeirat Zepernick	**Di**	**21.09.2010, 19.00 Uhr**
Finanzausschuss	**Mi**	**22.09.2010, 19.00 Uhr**
Hauptausschuss	**Do**	**23.09.2010, 18.00 Uhr**
Gemeindevertretersitzung	**Mo**	**27.09.2010, 19.00 Uhr**
Petitionsausschuss	**Do**	**30.09.2010, 19.00 Uhr**

Der Ortsbeirat Schwanebeck tagt regelmäßig am Genfer Platz 2. Die Tagungsorte des Ortsbeirates Zepernick wechseln. Den konkreten Ort können Sie bei Frau Köppen unter der Rufnummer 030/94511241 erfragen.

Die Tagesordnung einschließlich der Texte der Beschlussvorlagen finden Sie auf unserer Internetseite www.panketal.de unter Bürgerforum – Ratsinformation, wenn Sie auf das Datum der nächsten GV-Sitzung klicken.
Die Ortsbeiräte und Fachausschüsse beraten die sie jeweils inhaltlich betreffenden Vorlagen. In welchen Ausschüssen die Vorlagen beraten werden, ist dem Deckblatt der Vorlage zu entnehmen (Beratungsfolge).

M. Jansch, Büro Bürgermeister

Hinweis auf die Schließung des Rathauses

Aufgrund einer Bildungsveranstaltung am **08. September 2010** bleibt das Rathaus der Gemeinde Panketal für Besucher **geschlossen**. Das Rathaus ist für seine Besucher wieder am Donnerstag, dem 09. September 2010 in der Zeit von 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr geöffnet.
R. Fornell, Bürgermeister

Schließung der Pass- und Meldestelle am 23.09.2010

Die Pass- und Meldestelle ist am **Donnerstag, dem 23.09.2010** auf Grund der technischen Umstellung zur Einführung des neuen elektronischen Personalausweises **ganztägig geschlossen.** In besonders DRINGENDEN Fällen (betrifft die Ausstellung vorläufiger Dokumente) ist es möglich, einen individuell vereinbarten Termin am Mittwoch, dem 22.09.2010 (in der Zeit von 8-15.30 Uhr) oder Freitag, dem 24.09.2010 (in der Zeit von 9-12 Uhr) zu erhalten. Rufen Sie hierzu bitte VORHER entweder Frau Crusius (030/945 11 208) oder Frau Grascha (030/945 11 206) an, um die Einzelheiten hierfür zu klären.

Christina Crusius, SB Pass- und Meldewesen

Impressum

Herausgeber und Redaktion
Gemeinde Panketal - Der Bürgermeister V.i.S.d.P., Postfach 1113, 16336 Panketal; Internet: http://www.panketal.de
Verantwortliche Redakteurin: Andrea Fiedler, Tel.: 030/94511212
Redaktionsschluss für den nächsten Boten: 15. 09. 2010
Keine Haftung für unaufgefordert eingesandte Bilder und Manuskripte.
Es besteht kein Veröffentlichungsanspruch.

Druck: TASTOMAT Druck GmbH, Landhausstraße, 15345 Eggersdorf

Anzeigen: Frau Fiedler, Tel. 030/94511212

1469_PT_Bote_08_Korr 23.08.2010 13:18 Uhr Seite 2

ALLGEMEINES

Sommerzeit ist Ferienzeit

Sommerzeit ist Ferienzeit. Das gilt nicht für die Männer (und Frauen) vom Bau. Ich möchte Sie auf einige öffentliche und private Baustellen in Panketal einladen.

1.) Die **Hobrechtsfelde Dorfstraße** wird ggw. aufgebrochen, um sodann eine zeitgemäße Asphaltstraße zu bauen. Begonnen wurde mit dem Teil hinter dem Dorf in Richtung Gorinsee/ Schönwalde/Schönow. Der vordere Teil in Richtung Berlin folgt noch in diesem Jahr, die Dorflage selbst bleibt zunächst „unberührt“. Die zahlreichen Pflastersteine – historisches Großkopfpflaster ist übrigens zu verkaufen. Der m^2 kostet 40 Euro. Interessenten wenden sich bitte an das Bauamt (Tel: 030-94511109).

2.) Am **Seniorenheim Eichenhof** wird nicht nur der Parkplatz ordentlich hergerichtet, vielmehr ist das ganze Haus 7 von oben bis unten eingerüstet. Nachdem zunächst innen komplett saniert wurde, ist nun die Gebäudehülle dran. Die Balkone der Zimmer erhalten auch alle neue leichte Geländer und Brüstungen.

3.) Am **Sportplatz in der Straße der Jugend** sind die vorbereitenden Erdarbeiten abgeschlossen. In den nächsten Tagen soll das Minispielfeld (Fußball) errichtet werden

4.) Die **Kita Birkenwäldchen** wurde am 29. Juli vom Jugendamt abgenommen und es wurden 81 Plätze genehmigt. Am Montag, dem 2. August, wurde der Übergangsbetrieb durch die Villa Kunterbunt aufgenommen, da diese Kita sodann saniert und um 30 Plätze erweitert wird. Auch diese Bauarbeiten haben bereits begonnen.

5.) In **Hobrechtsfelde** ist das erste Wohnhaus von der Wohnungsbaugenossenschaft Bremer Höhe fertig saniert worden. Das Gemeinschaftshaus wurde für über 300.000 Euro zunächst einmal grundlegend gesichert und vor weiterem Verfall geschützt.

6.) In der **Kita Pankekinder** sind die umfangreichen Elektrosanierungen und akustischen Raumverbesserungen gerade abgeschlossen. Der Start nach der Schließ- und Bauzeit erforderte einiges Improvisieren.

7.) Die **Sporthalle Schwanebeck** steht kurz vor ihrer Fertigstellung, die Einweihung wird am 24.8.2010 sein.

8.) In **Gehrenberge** werden **Straßen** gebaut – insgesamt fünf. Es geht leider nicht ganz so zügig voran, wie es wünschenswert wäre, aber auch hier wird gebaut. In diesen Tagen werden die Borde gesetzt. Ziel ist bis zum Beginn des Winters in allen Straßen die Asphalttragschicht einzubauen.

1469_PT_Bote_08_Korr 23.08.2010 13:18 Uhr Seite 3

9.) Am **S-Bahnhof Zepernick** ist der Einbau des neuen Fahrstuhls im vollen Gange. Man sieht die Lage des Aufzuges bereits, und die Fertigstellung ist für Oktober vorgesehen.

10.) In der **Möserstraße** baut **Montessori** Niederbarnim ein Schul- und Hortgebäude. Es soll den Grundschulstandort Zepernick entlasten und das bereits vorhandene Hortangebot an diesem Standort von 37 auf 80 Plätze erweitern.

11.) In der **Schumannstraße** ist der **Bau der Brücke** über die Dranse im vollen Gange. Die Vollsperrung der Schumannstraße/ Thalestraße wird aber noch einige Monate andauern.

12.) An der **Händelstraße** beginnen die Abrissarbeiten am alten Lager- und Betriebsstandort von "Schallschutz". Hier wird ein neuer Edeka Vollsortimentmarkt mit 1200 m^2 Verkaufsfläche entstehen. Der kleine Edeka Markt ggü. der Kirche schließt dann. *(siehe oben rechts)*

13.) Am **Schulstandort in Zepernick** sind in diesen Tagen fünf weitere Klassenraumcontainer als Übergangslösung und in Vorgriff auf den Umbau und die Sanierung der Gesamtschule aufgestellt worden. Insgesamt stehen damit dort jetzt 8 Klassenraumcontainer samt Toilettenanlage. Die Mietzeit ist bis Herbst 2012 geplant und wird Kosten von rund 300.000 Euro verursachen. Die Container sind nicht nur wegen der bevorstehenden Bauarbeiten aufgestellt worden, sondern auch weil die Gesamtschule einen erheblichen Schülerzuwachs zu verzeichnen hat. Unter anderem deswegen wird ja auch erweitert und saniert.

Foto zu Punkt: 12.)

14.) Die **Blankenburger Straße** wird in Kürze gesperrt um dort auf kompletter Länge einseitig die Asphaltdeckschicht zu erneuern. Die Fahrbahn hatte bereits zahlreiche Schlaglöcher.

Rainer Fornell

2. Vollsperrung der Hobrechtsfelder Dorfstraße im Außenbereich von Hobrechtsfelde

Wegen einer Fahrbahnerneuerung wird die Hobrechtsfelder Dorfstraße außerhalb der bebauten Ortslage in zwei Teilabschnitten **voll gesperrt.** Der 1. Bauabschnitt zwischen der Schönwalder Chaussee – L 30 – und der bebauten Dorflage ist fast fertig gestellt. Im 2. Bauabschnitt, vom 06.09. – 15.10.2010, wird ab Ortsausgang Berlin bis zur bebauten Dorflage gebaut und die Straße für den Durchgangsverkehr voll gesperrt. Die Umleitung erfolgt über Berlin (Wiltbergstr. – Alt Buch – Zepernicker Str.) – Bucher Str. – Alt Zepernick – Schönower Str. – Schönow (Berliner Allee – Dorfstr. – Schönwalder Chaussee) und wird ausgeschildert. Die Schönerlinder Str. endet ab der Hobrechtsfelder Dorfstr. in einer Sackgasse. Die Erreichbarkeit der bebauten Ortslage Hobrechtsfelde ist dann nur aus Richtung Schönow/Schönwalde kommend möglich.

Wegen der Vollsperrung ergeben sich Änderungen im Busverkehr auf der Linie 891 von und nach Hobrechtsfelde. Auskünfte zum Linienverkehr erteilt das Kundencenter der Barnimer Busgesellschaft Eberswalde unter der Tel. 03334 – 235003.

Sandra Srokos
Fachdienst Verkehrsflächen

Korrektur

In dem Artikel „Straßenbau Schwanebeck West“, der im „Panketal Boten“ vom 31.7.2010 auf Seite 3 erschien, ist ein sachlicher Fehler enthalten. Darauf wiesen Herr Fahlbusch und Herr Bona hin. Die Vorlage wurde nicht im Fortsetzungstermin der Gemeindevertretung am 29.6.2010, sondern bereits im ersten Sitzungsteil am 28.6.2010 behandelt, weil der Tagesordnungspunkt wegen zahlreicher anwesender Bürger vorgezogen wurde. Weiter-

1469_PT_Bote_08_Korr 23.08.2010 13:18 Uhr Seite 4

hin war das Abstimmungsverhalten der Gemeindevertretung nicht 23 Ja, 0 Nein und 3 Enthaltungen, sondern vielmehr 20-Ja Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen. Die Angaben werden insofern berichtigt – maßgeblich ist das Protokoll. Das Protokoll kann auf der Homepage der Gemeinde unter Bürgerforum > Gemeindevertetung > GV Sitzungen 28.6.2010 nachgelesen werden.

Rainer Fornell, Bürgermeister

Straßenbau Schwanebeck West

Replik zum Artikel des Bürgermeisters im Paketalboten Nummer 07 vom 31.12.2010

Richtig ist, dass die Straßenräume im Wohngebiet Schwanebeck West/ Neu-Buch um die 12m breit sind und über einen umfangreichen erhaltenswerten Baumbestand verfügen.

Ebenfalls richtig ist, dass die Kosten der Straßenentwässerung einen nicht unerheblichen Prozentsatz der Kosten einnehmen, d. h. alle Beteiligten, so auch die Gemeinde sollten ein Interesse daran haben die Kosten hier zu begrenzen. Dies umso mehr, da die vorgesehene Kostenbeteiligung zum Beispiel in der Fritz-Reuter-Straße 13,00 Euro je m^2 Grundstücksfläche betragen sollen, d. h. das Doppelte des bisher Üblichen beim Ausbau von Anliegerstraßen.
Entgegen zu treten ist jedoch der Auffassung, dass die nunmehr beschlossene Entwässerungsvariante alternativlos ist und vor allen Dingen das sie den Leitlinien der Gemeinde entsprechen soll.
Schlagendes Argument der Kanalbefürworter sind die vermeintlich schwierigen Bodenverhältnisse im Wohngebiet. Hieraus wird geschlussfolgert, dass nicht ausreichend Fläche zur Verfügung steht um das Straßenwasser an Ort und Stelle versickern zu lassen.
Wurde noch im Mai 2010 in einer Mitteilungsvorlage den Gemeindevertretern mitgeteilt, dass in Auswertung der Anliegerversammlungen (hier wurde genau diese Variante massiv gefordert) eine entsprechende Überprüfung dieser Forderung vorgenommen wird, stellte sich bei der Beschlussfassung im Juni heraus, dass entgegen der Ankündigung eben keine Überprüfung, d. h. Berechnung des notwendigen Versickerungsraumes vorgenommen wurde. Die Behauptung, dass nicht ausreichend Versickerungsfläche zur Verfügung steht ist gerade nicht durch entsprechende Zahlen unterlegt.

Die Bodenverhältnisse sind in Schwanebeck West/ Neu-Buch auch nicht wesentlich anders als im restlichen Gebiet der Gemeinde. Richtig ist lediglich, dass im Rahmen von Kontrollbohrungen festgestellt wurde, dass relativ durchgängig sich unter dem kompletten Wohngebiet eine wasserundurchlässige Schicht befindet welche schräg zum Tiefpunkt (Kappgraben) führt. Diese Sperrschicht befindet sich ca. 1 m unter der Oberfläche. Auf ihr „wandert“ das Schichtwasser mit sehr geringer Geschwindigkeit in Richtung Tiefpunkt. Hieraus folgt, dass neben den versiegelten Straßen (maximal 4,75 m) bei einer Breite des Straßenraumes von ca. 12 m noch eine gewisse Fläche zur Vor-Ort-Versickerung mit einer Tiefe von ca. 1 m im Straßenraum zur Verfügung steht. Unter Berücksichtigung der Bäume und der Grundstückseinfahrten wäre nun zu berechnen, ob dieses Versickerungsvolumen ausreicht. Genau diese Berechnung ist jedoch nicht vorgenommen worden.
Stattdessen soll großflächig mittels Kanal das Straßenwasser zum Regenrückhaltebecken abgeleitet werden um dort zu versickern. Ob eine Versickerung an dem vorgesehen Standort überhaupt möglich ist darf jedoch in Frage gestellt werden, da hier die gleichen Bodenverhältnisse vorherrschen, d. h. nach ca. 1 m eine wasserundurchlässige Schicht. Wären an der Karower Straße gute Versickerungsverhältnisse, wäre nicht nachvollziehbar warum die Landwirtschaft schon vor Jahrzehnten dort den Kappgraben bzw. entsprechende Drainagen zur Ableitung des Wassers angelegt hat.

Letztlich wird doch ein Gutteil des Oberflächenwassers aus dem Regenrückhaltebecken in den Kappgraben und somit über die Panke/Spree in die Nordsee geleitet. Dem Wohngebiet wird in nicht unerheblichen Maße Schichtwasser entzogen.

Verstärkend steht zu befürchten, dass dieser Drainageeffekt durch die teilweise vorgesehenen Mulden-Rigolen-Systeme noch verstärkt wird. Richtig ist, dass bei einem Mulden-Rigolen-System theoretisch davon ausgegangen wird, das ein Teil des Wassers vor Ort versickert. Dies muss vorliegend jedoch im Kontext mit der Tatsache der durchgängigen wasserundurchlässigen Sperrschicht in ca. 1 m Tiefe gesehen werden. Genau auf dieser Sperrschicht werden tiefenmäßig die Drainagerohre des Mulde-Rigolen-Systems angelegt, d. h. das Drainagerohr leitet demzufolge nicht nur das Wasser der jeweiligen Straße ab sondern wird ständig aus dem Schichtwasser des Wohngebietes gespeist, welches ja sozusagen auf dieser Sperrschicht in Richtung Karower Straße wandert.
Damit entziehen die Mulden-Rigolen dem Wohngebiet mehr Wasser als auf den versiegelten Straßen anfällt. Dieses Schichtenwasser ist jedoch insbesondere in trockenen Sommern primäre Wasserquelle für Tiefwurzler, also in erster Linie der großen Straßenbäume. Insofern ist vorliegend nicht erkennbar, dass die nunmehr beschlossene Entwässerungsvariante den Leitlinien der Gemeinde entspricht.
Nach diesen Leitlinien soll prinzipiell ökologisch gebaut werden, dass Straßenwasser grundsätzlich an Ort und Stelle versickern und der Straßenbau für die gesamte Gemeinde bis 2020 fertig gestellt sein.
Keine dieser Grundsätze lässt sich in der nunmehrigen Planung wieder finden, auch nicht die zeitlich Zielsetzung, da je teurer das einzelne Straßenprojekt- umso schwieriger für die Gemeinde ihren finanziellen Anteil hierfür auszubringen, d. h. je länger muss der gesamte Straßenbau zeitlich geschoben werden da die Gemeinde (und nicht die Anlieger, hier wird vorausgesetzt, dass sie ihren Anteil aufzubringen haben) in ihrer Finanzkraft beschränkt ist und ganz offensichtlich kein spürbares Interesse daran hat, die angeregten Einsparungspotentiale zu nutzen um somit unter anderem die Voraussetzungen zu schaffen, ihr selbst gestecktes zeitliches Straßenbauziel zu erreichen.

L. Grieben Ortsvorsteher Schwanebeck

Einladung zur öffentlichen Versammlung des Ortsbeirates Schwanebeck

Am Mittwoch, dem 08.09.2010 um 19:00 Uhr führt der Ortsbeirat Schwanebeck eine öffentliche Diskussionsveranstaltung durch, an der sich jedermann beteiligen kann.
Was wurde in der bisherigen Wahlperiode erreicht, welchen Aufgaben sollte sich der Ortsbeirat schwerpunktmäßig zuwenden?

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

L. Grieben
Ortsvorsteher

1469_PT_Bote_08_Korr 23.08.2010 13:18 Uhr Seite 5

Wer waren diese Menschen?

Das Denkmal im Goethepark trägt die Namen einiger Zepernicker Einwohner, die in der Zeit des Nationalsozialismus umgebracht wurden.
„Die Linke“ Panketal und der Geschichtsverein „Heimathaus“ wollen Informationen zu den politischen Opfern zusammentragen. Gesucht werden auch Berichte und Informationen zu anderen Opfern, die in dieser Zeit ihr Leben lassen mussten, die jedoch nicht auf dem Denkmal erscheinen.
Wer Auskunft geben kann oder Hinweise auf eventuelle Nachkommen hat, kann sich an Peter Pohl (Tel. 9442307) wenden.

Hier die Namen der auf dem Gedenkstein geehrten Personen:
Albert Kubow (1900 - 1930)
Max Lenk (1884 - 1940)
Bernhard Fischer (1893 - 1944)
Elsbeth Lukas (1886 - 1944)
Max Lukas (1887- 1945)
Friedrich Bettin (1887 - 1945)
Willi Bänsch (1908 - 1944)
Auguste Haase (1899 - 1944)
Erich Köhler (1903 - 1945)
Friedrich Böttcher (1883 - 1943)

Peter Pohl, Geschichtsverein

KULTUR

Tag des offenen Denkmals am 12. September im Bahnhof Zepernick Unterstützungsaufruf

Anlässlich des Tages des offenen Denkmals planen die Gemeinde Panketal und der Geschichtsverein Heimathaus e.V. eine Be-

sichtigung im alten Zepernicker Bahnhofsgebäude in der Zeit von **10 – 16 Uhr.** Außerdem wird mit einer kleinen Ausstellung über die Geschichte des Bahnhofs an der Berlin-Stettiner Eisenbahn informiert.
Nachdem hierzu bereits Dokumente und Fotos vorhanden sind, suchen wir jetzt für die Ausgestaltung des Raumes noch nach Requisiten, wie zum Beispiel Reichsbahner-Uniform oder Teile davon, Kursbücher, Signalkellen, Fahrkarten oder sonstige technische Bahnausstattungen.
Die Gegenstände werden nur für den unmittelbaren Ausstellungstag am **12.9.2010** benötigt und sind selbstverständlich versichert. Sie sollten aber einige Tage zuvor abgeholt werden oder abgegeben werden können. Wer helfen kann und will, wendet sich bitte telefonisch an das Rathaus Tel: 030-94511202 bzw. per e-mail an fornell@panketal.de

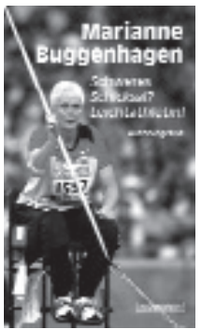
Rainer Fornell

Liebe Leserinnen und Leser,

wir hoffen, Sie hatten eine wunderschöne Ferienzeit. Leider geht diese viel zu schnell vorbei und der Alltag hat einen wieder.
Um Ihnen diesen freundlicher zu gestalten, haben wir eine Reihe neuer Medien für Groß und Klein angeschafft.

Hier nun unser Tipp für unsere jungen Leser:

Veranstaltungen der Bibliothek Panketal:



Aus Ihrer Autobiografie „Schweres Schicksal? Leichtathletin“ wird Frau Marianne Buggenhagen
am Dienstag, den 07.09.2010 um 19.00 Uhr lesen.

(Eintritt 3,00 Euro)
Der Kartenvorverkauf hat bereits begonnen!

(weitere Infos siehe nächste Seite)

1469_PT_Bote_08_Korr 23.08.2010 13:18 Uhr Seite 6

Eine weitere Lesung bieten wir Ihnen am Mittwoch,
den **06.10.2010** um **18.00 Uhr**
mit dem **Autor Jürgen Mladek** an.

(Eintritt: 3,00 Euro)

„Am 7. November 2010 wurde Professor Heinrich Dathe, der Gründer und legendäre Direktor des Berliner Tierparks in Friedrichsfelde, 100 Jahre alt.

Aus diesem Anlass verfasste der Autor eine kompetente wie unterhaltsame Biografie dieses großen Tier- und Menschenfreunds.“

Gern erinnern wir Sie auch daran, dass am 03.11.2010 um 18.00 Uhr in der Bibliothek Panketal ein Diavortrag von Jo Bentfeld „Zu Hause in der Yukon Wildnis“ statt findet.

Die Bibliotheken Schwanebeck und Panketal bleiben am Mittwoch,den 08.09.2010, geschlossen.

G. Blendinger, Acryl, Pastell

MITTWOCHS BEI BLENDINGER

Zur Eröffnung der Ausstellung
mit Arbeiten aus dem Kurs
ZEICHNEN-DRUCKEN-MALEN
Leitung: Günter Blendinger
sind Sie und
Ihre Freunde
herzlich eingeladen

Die. 14. 9. 2010
17.30 Uhr

Ausstellung 15. 9. - 26. 10. 2010

GALERIE

Galerie Panketal
am S-Bahnhof Zepernick
16341 Schönower Str. 105, Panketal
Mo.9.00-12.00, Di. 9.00-12.00, 14.00-18.30
Do. 9.00-12.00, 14.00-17.00 Uhr
und nach Vereinbarung, Tel. 94511173
www.GuenterBlendinger.de, Tel. 9444326

Michael Kowatsch, Holzschnitt

M. Reblin, Radg., Aquarell, Pastell

Sylvia Weber, Kaltnadelradierung

Bernd Pierschel, Materialdruck

1469_PT_Bote_08_Korr 23.08.2010 13:18 Uhr Seite 7

Veranstaltungen in der Gemeinde Panketal 2010

Datum	Zeit	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
September				
03.09.	14.30	Kaffeenachmittag	Rentnergruppe Alpenberge	Gemeindesaal Genfer Platz
07.09	19.00	Buchlesung & Autogrammstunde mit Marianne Buggenhagen	Bibliothek Panketal	Bibliothek Panketal Hauptstelle Zepernick
10.09.	ab 22.00	Nachtklettern	Abenteuerkletterpark Panketal	Abenteuerkletterpark Panketal Hobrechtsfelder Dorfstraße 30a
11.09.	09.00	Tour de Tolérance	Stadt Eberswalde	Stadt Eberswalde
11.09.	07.00-18.00	Reit- und Springturnier	RFV „Hubertus“ Zepernick e.V.	Reitplatz Zepernick, Straße der Jugend
12.09.	10.00-16.00	Tag des offenen Denkmals	Geschichtsverein Heimathaus e.V.	Bahnhofsgebäude Zepernick
17.09.	19.00	Alles um den Kaffee	Siedlerverein Gehrenberge 1929 e.V.	Kath. Gemeindehaus Kolpingstraße 16
18.09.		85 Jahre SG Einheit Zepernick e.V.	SG Einheit Zepernick e.V.	Sportplatz Zepernick
26.09.	16.00	Tonraumfünf10	Förderverein Dorfkirche Schwanebeck e.V.	Ev. Kirche Schwanebeck
Oktober				
01.10	14.30	Oktoberfest	Rentnergruppe Alpenberge	Gemeindesaal Genfer Platz
06.10.	18.00	Lesung zur Biographie Prof. Heinrich Dathe	Bibliothek Panketal	Leseraum Bibliothek Hauptstelle Zepernick
15.10.	19.00	Bildervortrag „Garten in den 4 Jahreszeiten“	Siedlerverein Gehrenberge 1929 e.V.	Kath. Gemeindehaus Kolpingstraße 16
November				
03.11.	18.00	Diavortrag „Zu Hause in der Yukon Wildnis“ mit jo Bentfeld	Bibliothek Panketal	Bibliothek Panketal Hauptstelle Zepernick
05.11.	14.30	Kaffeenachmittag	Rentnergruppe Alpenberge	Gemeindesaal Genfer Platz
13.11.	17.00 - 1930	St. Martins Umzug	CDU OV Panketal	Start St. Annen Kirche
13.11.		Shokotan-Karateturnier	SG Einheit Zepernick e.V.	Sporthalle Grundschule Zepernick

1469_PT_Bote_08_Korr 23.08.2010 13:18 Uhr Seite 8

19.11.	19.00	Informationsveranstaltung zum Thema: Recht	Siedlerverein Gehrenberge 1929 e.V.	Kath. Gemeindehaus Kolpingstraße 16
26.11.	16.00-19.00	Adventsmarkt im Goethepark	Kinder in Panketal e.V.	Goethepark
28.11.	16.00	Weihnachtskonzert mit den Bernauer Sängern	Förderverein Dorfkirche Schwanebeck e.V.	Ev. Kirche Schwanebeck
Dezember				
04.12.-06.12.		Weihnachtsmarkt der Feuerwehr	Förderverein FFW Zepernick e.V.	Feuerwehr Zepernick
08.12.	14.00	Weihnachtsfeier	Rentnergruppe Alpenberge	Gemeindesaal Genfer Platz

* Alle Angaben ohne Gewähr

Über aktuelle Veranstaltungen können Sie sich auch auf der Internetseite der Gemeinde unter Aktuelles/Veranstaltungen informieren. Außerdem können Sie unter dem Menü Aktuelles auch den elektronischen Newsletter abonnieren und werden dann automatisch über alle Veranstaltungen per E-Mail informiert.

KINDER + JUGEND

Ein neues Gesetz ...
Seit längerem beobachtet man nicht nur in Brandenburg einen sehr unterschiedlichen Entwicklungsstand von Kindern, die in die Schule eingeschult werden sollen. Insbesondere macht sich in letzter Zeit eine erschreckend schwache Kompetenz im Gebrauch der Sprache bemerkbar. Dies führt inzwischen in vielen Fällen dazu, dass Kinder schon rein sprachlich dem Unterricht nicht mehr folgen können und die Grundlage für die Vermittlung des Unterrichtsstoffes fehlt. Damit ist ein Schulversagen bzw. schlechtes Abschneiden bereits ab der 1. Klasse vorprogrammiert.

Diese Fakten haben den Gesetzgeber veranlasst, in Brandenburg kürzlich das Brandenburgische Schulgesetz und das Brandenburgische Kita-Gesetz zu ändern.

... und seine Folgen für kommende Erstklässler und ihre Eltern
§ 37 Brandenburgisches Schulgesetz lautet in der Neufassung auszugsweise: „Vor Beginn der Schulpflicht besteht für alle Kinder die Pflicht, ... zum Beginn des der Einschulung vorhergehenden Schuljahres an einer Sprachstandsfeststellung teilzunehmen. ... Kinder, bei denen aufgrund nicht hinreichender Kenntnisse der deutschen Sprache zu erwarten ist, dass sie dem Anfangsunterricht nicht folgen können, werden durch das Staatliche Schulamt verpflichtet, an geeigneten Sprachförderkursen teilzunehmen. ...“

In § 3 des Kindertagesstättengesetzes findet sich die neue Formulierung: „Die Kindertagesstätten sind berechtigt und verpflichtet, bei den von ihnen betreuten Kindern im letzten Jahr vor der Einschulung den Sprachstand festzustellen, und, soweit erforderlich, Sprachförderkurse durchzuführen. Einrichtungen in freier Trägerschaft können diese Aufgabe auch für Kinder durchführen, die in keinem Betreuungsverhältnis zu einer Kindertageseinrichtung stehen; kommunale Einrichtungen sind hierzu verpflichtet.“

Nähere Ausführungsvorschriften enthalten die Neufassung der Verordnung über den Bildungsgang der Grundschule (Grundschulverordnung) sowie die dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Was bedeutet dies nun in Panketal?
Schon lange vor den eigentlichen Schulanmeldeterminen sind alle schulpflichtig werdenden Kinder zu erfassen. Für das Schuljahr 2011/2012 sind dies zum einen die Kinder, die bereits für das laufende Schuljahr schulpflichtig geworden wären, jedoch aufgrund der Schuluntersuchung zurückgestellt wurden. Weiter beginnt die Schulpflicht für alle Kinder, die bis zum 30. September 2011 das 6. Lebensjahr vollendet haben. Erfasst werden müssen auch die Kinder, die in der Zeit vom 01. Oktober bis zum 31. Dezember 2011 das 6. Lebensjahr vollenden, da diese auf Antrag der Eltern bereits zum Schuljahr 2011/2012 in die Schule aufgenommen werden können.

Alle diese Kinder müssen im Vorgriff auf die Schulpflicht jetzt bereits in der Kita auf Sprachkompetenz getestet werden. Dieses Verfahren ist mehrstufig:

Grenzsteine der Entwicklung
Schon seit langer Zeit sind im Bildungskonzept jeder brandenburgischen Kita die so genannten „Grenzsteine der Entwicklung“ enthalten, anhand derer die altersgemäße Entwicklung des jeweiligen Kindes individuell beobachtet wird. Für die Sprachförderung bei diesem Frühwarnsystem besonders wichtig sind die drei Entwicklungsdimensionen „Sprachentwicklung“, „kognitive Entwicklung“ und, unterstützend, die „Hand-Finger-Motorik“, die erste Hinweise auf einen Förderbedarf geben können. Durch diese ständige Einschätzung haben die Erzieherinnen gewöhnlich eine solide Beurteilungsgrundlage.

Eine hilfreiche WESPE
Die jetzt vorgeschriebene Sprachstandsfeststellung knüpft daran an. Für die im jeweils nächsten Jahr einzuschulenden Kinder wird das Beobachtungsinstrument WESPE („Wir ErzieherInnen schätzen den SPrachstand unserer Kinder Ein“) hinzugezogen.

1469_PT_Bote_08_Korr 23.08.2010 13:18 Uhr Seite 9

Klarheit durch die KISTE
In einem zweiten Schritt werden alle Kita-Kinder und alle Hauskinder mit Auffälligkeiten in den genannten Bereichen der Grenzsteine oder bei der WESPE mit dem „KInderSprachTEst für das Vorschulalter“, kurz genannt KISTE, genauer betrachtet, um einen möglichen Förderbedarf festzustellen.

Die Sprachstandsfeststellung mit der „KISTE“ erfordert einen Zeitaufwand von 35 bis 45 Minuten pro Kind und überprüft den Wortschatz und die Erfassung der Bedeutung von Wörtern und Wortgruppen, die Beherrschung grammatikalischer Regeln sowie die kommunikativ praktischen Bereiche.

Die Kindertagesstätten erhalten durch die KISTE nicht nur grundsätzliche Hinweise darüber, ob ein Förderbedarf für ein Kind besteht, sie erhalten auch Hinweise darüber, auf welche Bereiche der Sprachentwicklung besonders geachtet werden muss, und ob gegebenenfalls die Prüfung eines medizinisch-therapeutischen Behandlungsbedarfs empfohlen werden sollte.

Das Ergebnis der Tests
Werden bei der Sprachstandsfeststellung Sprachdefizite des Kindes offenbar, schließt sich in einem weiteren Schritt die Förderung dieser Kinder in den Kindertagesstätten an. Die konkrete Förderung kann der Zahl der Kinder und den Gegebenheiten in der Kita entsprechend als individuelle Förderung oder auch als Arbeit in Kleingruppen gestaltet werden. Für die Förderung wird hierzu besonders ausgebildetes Personal eingesetzt.

Was muss ich mir merken?
Alle Kinder, die jeweils im nächsten Jahr eingeschult werden sollen, müssen an einer Sprachstandsfeststellung teilnehmen. Alle machen bei dem kurzen Verfahren WESPE mit. Wo nötig, wird mit dem Verfahren KISTE das Testergebnis vertieft und präzisiert. Enthüllt die Sprachstandsfeststellung Sprachdefizite, findet in der Kita eine Förderung dieser Kinder statt.

Wichtig:
Auch Kinder, die in keiner Kita betreut werden, müssen an der Sprachstandsfeststellung in einer Kita teilnehmen.

Noch Fragen?
Weitere Informationen erhalten Sie in Ihrer Kita, den Panketaler Grundschulen oder im Rathaus.

G. Klein
Fachbereichsleiter

Wichtige Hinweise für alle, deren Kinder im Jahr 2011 in die 1. Klasse eingeschult werden:

Seit mehreren Jahren gibt es in Panketal deckungsgleiche Grundschulbezirke. Dies bedeutet, dass sich der Schulbezirk der Grundschule Zepernick über das gesamte Territorium Panketals erstreckt und der Schulbezirk der Grundschule Schwanebeck ebenfalls dieses Territorium umfasst. Beabsichtigt ist damit die Wahlmöglichkeit für alle Eltern/Personensorgeberechtigten, innerhalb Panketals ohne förmliches Antragsverfahren vor dem Staatlichen Schulamt in Eberswalde die ihnen genehmste Grundschule auszusuchen. Diese Möglichkeit wird im Rahmen der Kapazitäten der jeweiligen Schule gewährleistet.

Für Einschulung und Überwachung der Schulpflicht sind damit für jedes Kind grundsätzlich zwei Schulen zuständig. Um hier den Verwaltungsaufwand zu vereinfachen und zu verringern, hat die Gemeindevertretung Panketals in ihrer Sitzung am 24. September 2007 beschlossen, entsprechende damals neue Vorschriften des Brandenburgischen Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport umzusetzen und für beide Panketaler Grundschulen Einzugsbereiche zu bilden. Innerhalb der deckungsgleichen Schulbezirke ist damit für jedes Kind nur noch die Grundschule des Einzugsbereiches für die Überwachung der Schulpflicht und die Anmeldung zur 1. Klasse zuständig. Auch die Einschulungsuntersuchung findet in dieser Schule statt.

Entsprechend der Zahl der Grundschulen wurde das Gemeindegebiet Panketals in den Einzugsbereich Nord (Grundschule Zepernick) und den Einzugsbereich Süd (Grundschule Schwanebeck) gegliedert. Die Grenze der Einzugsbereiche verläuft auf einer Linie Bucher Straße/Alt Zepernick/Dranse.

Diese Festlegung von Einzugsbereichen ist **keine** Vorfestlegung für den Besuch einer bestimmten Schule. Das oben erwähnte Wahlrecht wird dadurch insoweit nicht berührt. Das Wahlrecht wird vielmehr ausschließlich durch die Kapazität der jeweiligen Schule begrenzt. Diese hat die Gemeindevertretung grundsätzlich für Zepernick auf vier 1. Klassen und für Schwanebeck auf zwei 1. Klassen festgelegt.

Was passiert, wenn die gewünschte Schule voll ist?
Der Fall einer Kapazitätsüberlastung ist (natürlich) im Schulgesetz des Landes Brandenburg geregelt. Vor kurzem wurde der einschlägige Paragraf 106 geändert und erweitert. Das Gesetz sagt hierzu: „Übersteigt bei deckungsgleichen Schulbezirken die Zahl der Anmeldungen die Aufnahmekapazität einer Schule, so richtet sich die Auswahl nach der Nähe der Wohnung zur Schule und nach dem Vorliegen eines wichtigen Grundes.“ Das Gesetz erwähnt beispielhaft und ohne nähere Definition „pädagogische Gründe“ oder „soziale Gründe“.

Die Verwaltungsvorschriften zur Grundschulverordnung vom 02. August 2007 erläutern hierzu unter Nr. 5 Abs. 3: „Im Einzelfall kann ein wichtiger Grund vorliegen, wenn insbesondere a) die Betreuung durch Dritte notwendig ist, b) die Teilnahme an Angeboten im außerschulischen Bereich, die im Tagesablauf der Schülerin oder des Schülers und für deren oder dessen individuellen Bildungsweg bestimmend sind, ermöglicht werden soll, c) durch die Nähe der Arbeitsstelle der Eltern die elterliche Betreuung erheblich erleichtert wird.“ Ein wichtiger Grund ist ebenso der Besuch der Geschwisterkinder an der gewünschten (nicht zuständigen) Schule.

Ob eine Schule übernachgefragt ist und wo die betreffenden Kinder wohnen, ist erst endgültig feststellbar, wenn alle Anmeldungen vorliegen. Bis zu diesem Zeitpunkt können daher Zusagen der Aufnahme an einer Schule nur vorläufigen Charakter haben. Je weiter man allerdings von der Grenze der Einzugsbereiche entfernt wohnt, desto wahrscheinlicher ist die Aufnahme in der für den Einzugsbereich zuständigen Schule.

G. Klein
Fachbereichsleiter

Tombola läuft noch bis Ende August

21 Mitarbeiter aus dem Jugendamt und der Straßenverkehrsbehörde haben sich am Wochenende bei einem Tag der Offenen Tür zum 1111. Öffnungstag des Paul-Wunderlich-Hauses präsentiert. Neben vielen Informationen über die Dienstleistungen und Services der beiden Behörden, hatten die Mitarbeiter der Kreisverwaltung auch eine Tombola organisiert. Das Gewinn-

1469_PT_Bote_08_Korr 23.08.2010 13:19 Uhr Seite 10

spiel läuft noch bis Ende August. Lose gibt es am Hauptschalter der Fahrerlaubnis- und Zulassungsbehörde in Eberswalde – jedes Los gewinnt und kostet einen Euro. Hauptgewinn der Tombola ist ein Fahrsicherheitstraining des ADAC. Aber auch die kleinen Preise lohnen sich: von der Kinderwarnweste bis zum Kugelschreiber sind viele nützliche Sachen unter den Gewinnen.

Den Erlös erhält am Ende des Sommers die **Kita „Kinderhaus Fantasia“ aus Panketal/OT Schwanebeck.** Die Einrichtung möchte mit dem Geld wetterfeste Verkehrsschilder, Laufräder und Roller für die Verkehrserziehung kaufen. Nach einem Aufruf des Jugendamtes hatten sich vier Kitas um den Tombolaerlös beworben. Am Tag der offenen Tür losten Landrat Bodo Ihrke und der vierjährige Willi Berg aus Zerpenschleuse den Gewinner aus.
Für den Tag der offenen Tür hatte die Kreisverwaltung nicht nur Infostände organisiert, sondern auch das Rockmobil und die Kreisverkehrswacht mit zahlreichen Angeboten für große und kleine Besucher eingeladen. Im starken Regen fanden jedoch nur sehr wenige den Weg in die Goethestraße in Eberswalde. Auch wenn der erste Tag der Offenen Tür buchstäblich ins Wasser gefallen ist, freuen sich die Mitarbeiter auf die nächste Gelegenheit, einen Tag der offenen Tür zu veranstalten, um mit den Barnimer Bürgern ins Gespräch zu kommen. Fragen, Hinweise und Verbesserungsvorschläge von Bürgern nimmt die Kreisverwaltung aber natürlich auch gern an gewöhnlichen Verwaltungstagen entgegen.

Wie die übrige Kreisverwaltung hat auch Landrat Bodo Ihrke jeweils am Dienstag Bürgersprechtag.
Aus organisatorischen Gründen werden Besucher gebeten, sich vorher mit dem Landratsbüro unter der Telefonnummer 03334-214 1701 in Verbindung zu setzen. Nach vorheriger Absprache sind auch Termine an anderen Tagen möglich.
Rund um die Uhr steht den Barnimern auch der Kontakt übers Internet auf den Seiten des Landrates unter www.barnim.de/landrat zur Verfügung oder die E-Mail-Adresse landrat@kvbarnim.de.

Marianne Schlestein
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Die Besatzung der Villa Kunterbunt zieht um

Pünktlich am 2. August nach unserer Schließzeit konnte die gerade fertig gestellte Kita am Birkenwäldchen uns als Übergangsdomizil für die Zeit der Sanierungs- und Erweiterungsmaßnahmen in der Max-Lenk-Straße übergeben werden. Die Planung war äußerst „knirsch“ – aber auf diese Weise konnten die Bauarbeiten bereits während der Schließzeit in der Villa Kunterbunt beginnen – schließlich möchten wir ja so bald wie möglich wieder zurückziehen.
Ausziehen – einziehen – umziehen – erziehen – anziehen – ver-

ziehen – vorziehen, zurückziehen, einen Wagen ziehen - eine Linie ziehen – Grenzen ziehen … ein Projekt starten …
Was hat das alles mit dem Auszug aus der Villa Kunterbunt, dem vorübergehenden Einzug in die Kita am Birkenwäldchen und dem Umzug selbst zu tun?

Ausziehen, Einziehen, Umziehen – wer es kennt, wird wissen:
Das ist nicht gerade eine der leichtesten Unternehmungen.
J.F. Kennedy sagte mal: Krise wird im chinesischen mit zwei Zeichen geschrieben. Das eine steht für Gefahr (in dem Fall etwas übertrieben, Schwierigkeiten wäre passender), das andere für Gelegenheit.
Die größten Schwierigkeiten sind erst einmal überstanden, es gibt aber noch reichlich zu tun.

Wir wollen in diesem Artikel nicht über die Schwierigkeiten berichten, sondern darüber, was man bei so einer „Gelegenheit“ lernen kann: z. B. Unterstützungen zu organisieren, zu improvisieren, Schweres leicht zu machen, Teamgeist zu stärken, mit Kindern Projekte zu entwickeln…

Eines dieser Projekte heißt: Erkunden und Erfahren
Dazu gehören: das in Besitz nehmen des Neuen, die Entdeckungen in der Umgebung, die Entwicklung der räumlichen Wahrnehmung, Kartenmaterial in die Realität zu transferieren und umgekehrt, sich zu orientieren, zu erfahren, wie sich komplexe Vorgänge gestalten – in diesem Fall kann die Gestaltung des Spielplatzes täglich beobachtet werden… das ließe sich endlos fortführen.

Aber auch Wortspiele und deren unterschiedliche Bedeutungen, siehe oben, ermöglichen den Kindern einen kreativen Umgang mit Sprache.
Wenn wir Erwachsenen bei diesem Akt, der sich beinahe über drei Monate ersteckte, auch teilweise an unsere Belastbarkeits-

1469_PT_Bote_08_Korr 23.08.2010 13:19 Uhr Seite 11

grenzen gestoßen sind, die Kinder erlebten und erleben den gesamten Umzug von einer ganz anderen Seite:

Für sie ist alles abenteuerlich, neu, interessant und sie gehen völlig unkompliziert mit den veränderten Bedingungen um. Das mag zum Teil auch daran liegen, dass wir und die Eltern bereits im Vorfeld den ganzen Prozess eher in positiver Sichtweise betrachteten. Aber es liegt auch in der Natur von Kindern, allem Unwägbaren mit Neugier zu begegnen – wenn wir Erwachsenen sie nicht davon abhalten.

Ein ganz großes Dankeschön möchten wir an dieser Stelle den Mitarbeitern des Betriebshofes zu teil werden lassen, die uns bereits im Vorfeld und auch jetzt in sehr pragmatischer Weise unterstützt haben.

Ein Danke auch allen Eltern, die es ermöglichen konnten an den besonders kritischen Tagen, andere Betreuungsmöglichkeiten für ihre Kinder zu finden.

Am Freitag, den **8. Oktober** wird es ab 15.00 Uhr in der Kita am Birkenwäldchen **ein Herbstfest** geben. Gern können sich Interessierte an diesem Tag auch im Haus umsehen. Diese Einladung gilt insbesondere für die unmittelbaren Anwohner und Nachbarn des Birkenwäldchens, die die Baumaßnahmen ja ganz „nah“ verfolgen konnten.

Die offizielle Einweihung der Einrichtung ist nach der Übernahme der Einrichtung durch den freien Träger „Vielfarbkita“ geplant und wird erst im nächsten Jahr stattfinden.

Solange werden die Kinder der Villa Kunterbunt hier an diesem Standort spielen, singen, lernen und fröhlich sein.

Das Team der Villa Kunterbunt

Skaterwoche im Hort Zepernick

Fahr- und Sicherheitstraining als Ferienspaß

In unserer zweiten Ferienspielwoche hatten 13 Kinder aus den 2. und 3. Klassen die Möglichkeit, ihr Können auf Inlineskatern zu verbessern. Täglich von 9.30 – 11.30 Uhr trafen wir uns, um Fall –und Bremstechniken zu üben, Gefahrensituationen beim Skaten zu trainieren. Der Spaß kam bei Gruppen – und Staffelspielen auch nicht zu kurz. Hierbei gelang es allen Kindern, ihre Koordination, Ausdauer und Kondition auf den Rollrädern zu verbessern. Natürlich wissen alle, wie wichtig das Tragen der kompletten (!) Schutzausrüstung und die Einhaltung von Verhaltensregeln ist.
Der theoretische und praktische Test am Ende der Woche war dann natürlich kein Problem mehr und jeder konnte stolz seine Abschlussurkunde in Empfang nehmen.

Weiterhin viel Spaß auf Rollen wünschen
E. Schmidt und B. Marold
www.hort-zepernick.de

Liebe Kinder, Eltern & LeserInnen,

die Sommerferien sind zu Ende und wir konnten viele schöne Tage im Hort des Kinderhauses Fantasia erleben.
Das schönste an diesen Ferien waren nicht nur unsere Ausflüge an die unterschiedlichsten Orte, sondern auch die Zeit im Hort.

Unsere Highlights waren zum einen der Besuch im Erholungspark Marzahn („Gärten der Welt“) und zum anderen unsere Fahrten nach Malchow in die Naturschutzstation, wo die Kinder Papier schöpfen und Duftsäckchen selber herstellen konnten.

Außerdem hatten wir eine spannende Führung durch das Heimatmuseum in Bernau mit Bogenschießen, Ritter schlagen und einer ungewöhnlichen Mutprobe.

Auch mit dem Fahrrad ging es auf Tour. Ziel war dabei die Waldschule in Berlin-Buch. Hier konnten die Kinder erneut wissenswertes über die Tiere im Wald erfahren und sich im Schnitzen üben.In der letzten Ferienwoche verwöhnte uns die Sonne leider nicht mehr ganz so, sodass wir statt an den See zum Baden nach Germendorf fuhren und dort einen aufregenden Tag verbrachten.

Den krönenden Abschluss machte unser Märchenfest. Mit Kostümen, Spielen und Musik beendeten wir ausgelassen die Ferien im Hort, wobei groß und klein wieder jede Menge Spaß hatten. Wir können also ausgeruht in das neue Schuljahr starten.

An dieser Stelle möchten wir Ihnen und vor allem Euch Kindern einen erfolgreichen Start in das neue Schuljahr wünschen.

Und an alle Schulanfänger:
Herzlich Willkommen und viel, viel Spaß in der Schule und im Hort!

Kinderhaus Fantasia,
16341 Panketal,
Dorfstrasse 14 d
Tel.: 030-98319588
www.kita-kinderhaus-fantasia.panketal.de

1469_PT_Bote_08_Korr 23.08.2010 13:19 Uhr Seite 12

Einladung

Moderner und klassischer Tanz, Musik und Körperbewegung sind Teil eines Angebotes für ein zusätzliches Ausbildungsprogramm.

Veranstaltungsauftritte gehören zu unserem Terminkalender.

Es unterrichtet Klawdija Platonina, Tanzpädagogin.

Der Unterricht findet einmal in der Woche in der Grundschule Zepernick, Galerie Turnhalle statt.

Donnerstags
von 14.00 bis 15.00 Uhr 1. Klasse
von 15.00 bis 16.00 Uhr 3. Klasse
von 16.00 bis 17.00 Uhr 4. Klasse
von 17.00 bis 18.00 Uhr 5./6. Klasse

Dazu lade ich herzlich ein.

Klawdija Platonina
Fon: 030 - 94 41 43 66
(ab 21.00 Uhr)

SPORT

10. Tour de Tolérance am 11. September von Eberswalde nach Bernau durch Panketal

Ich unterstütze und werbe für die „Tour de Tolèrance“, weil sie die Möglichkeit bietet, mehrere gute Dinge zugleich zu tun. Erstens ist Rad fahren eine nicht nur gesunde, sondern auch freudvolle Betätigung. Zweitens ist der Zweck der Veranstaltung – nämlich gemeinsam durch Aktivität und Präsenz in der Öffentlichkeit für Werte unserer Grundordnung, nämlich Pluralismus, Meinungsfreiheit, Fairness, Solidarität, Freiheit und Gerechtigkeit einzutreten, - jeder Unterstützung wert. Und drittens ist es schön, unseren Landkreis mit dem Rad zu bereisen und aus dieser Perspektive kennen zu lernen. Aus der Teilnahme in den vergangenen Jahren weiß ich, dass die Tour perfekt organisiert ist und jedenfalls bei schönem Wetter einen hohen Wohlfühleffekt bereithält. Da man auch in Abschnitten mitfahren kann und nicht schnell gefahren wird, eignet sie sich meines Erachtens auch für Kinder ab zehn Jahren.
PS: Es ist die 10. und damit eine Jubiläumstour. Ich finde, ein weiterer Grund mitzufahren.

Rainer Fornell, Bürgermeister Panketal

weitere Infos:
www.tourdetolerance.de

Radrennen in Schwanebeck – Berliner TSC e.V.

Am 11. September 2010 findet eine Radsportveranstaltung (Radrennen “Rund in Schwanebeck”) statt. Die Veranstaltung wird durch den Berliner TSC e. V. durchgeführt.

1469_PT_Bote_08_Korr 23.08.2010 13:19 Uhr Seite 13

Interessenten können sich bis zum 06. September 2010 bei Dagmar Richter, **Telefon: 033056-89894**
oder per **Email: meldung@nullbtsc-radsport.de** anmelden. Das Rennen beginnt in der Hochstraße/Flensburger Straße (Autohaus Hoffmann) Nähere Informationen finden Sie auf der Internetseite: **www.btsc-radsport.de**.

Ralf Heß

Das Fußballteam "Chelsea am Alexa" gewinnt den 1. FFV- Zepernick-Cup 2010 in Panketal

Am Sonnabend, dem 31.07.10 wurde auf dem Zepernicker Sportplatz (Kunstrasen) das 1. Fußballturnier um den Pokal des Fußballfördervereins Zepernick für Sponsoren, Unternehmen, Betriebe und Vereine ausgetragen.
Mit fünf statt sechs Mannschaften, das Team der Freiwilligen Feuerwehr Schwanebeck hatte kurzfristig abgesagt, wurde das Turnier angepfiffen.
Trotz hochsommerlicher Temperaturen hatte diese Zepernicker Sportveranstaltung etwa 75 Zuschauer und Fußballfans angelockt und diese sahen in 10 spannenden Turnierspielen insgesamt 35 Tore. Das spielerisch stärkste Team von Chelsea am Alexa (Vereinssponsoring aus Berlin Hoppegarten) konnte alle Gegner bezwingen und setzte sich am Ende als Cup-Sieger souverän mit 12 Punkte und 11:4 Toren durch. Das Team Elektroanlagen Zepernick gab nur Punkte bei der knappen 1:2-Niederlage gegen Chelsea ab und belegte Platz 2. Auf dem 3. Platz landeten die "Unbestechlichen" aus der Gemeinde Panketal knapp vor den Zepernicker Alten Herren. Die Freiwillige Feuerwehr Zepernick kämpfte zwar konditionsstark und tapfer, konnte aber nur dem Team der Gemeinde Panketal 1 Punkt abringen. Nach der Siegerehrung wurde noch gemeinsam gefeiert, ausgewertet und bei Grillwurst und Bier schon das 2. Fußballturnier um den FFV-Pokal im Sommer 2011 geplant. Der Fußballförderverein Zepernick e.V. bedankt sich bei allen Sponsoren für die finanzielle Unterstützung ganz herzlich. Die Spenden an den Förderverein werden ausnahmslos für die SG Einheit Zepernick zur Förderung und Entwicklung des Fußballsports im Nachwuchs- und im Männerbereich eingesetzt.

Turnierergebnisse:
Chelsea - Altherren Zepernick 2:1;
Gemeinde Panketal - FFW Zepernick 1:1;
Elektroanlagen Zepernick - Chelsea 1:2;
Altherren Zepernick - Gemeinde Panketal 1:2;
FFW Zepernick - Elektroanlagen Zepernick 0:2;
Chelsea - Gemeinde Panketal 2:1;
Altherren Zepernick - FFW Zepernick 3:1;
Elektroanlagen Zepernick - Gemeinde Panketal 2:1;
Chelsea - FFW Zepernick 5:1;
Altherren Zepernick - Elektroanlagen Zepernick 2:4.

Abschlusstabelle:

1. Chelsea am Alexa	12 Punkte	11:4 Tore
2. Elektroanlagen Zepernick	9 Punkte	9:5 Tore
3. Gemeinde Panketal "Unbestechlichen"	4 Punkte	5:6 Tore
4. Altherren Zepernick	3 Punkte	7:9 Tore
5. Feuerwehr Zepernick	1 Punkt	3:11 Tore

Kurt Horn

Neuer Tai Chi Kurs ab September

Bewegungsmeditation und Gesundheitsvorsorge
Seit 2006 besteht nun schon die Abteilung Tai Chi und Qi Gong im Sportverein SG Schwanebeck 98 e.V.. Sportfreunde aller Altersstufen zwischen 30 und 75 Jahren trainieren und entspannen mit diesen chinesischen Gesundheitsübungen.
Was ist Tai Chi Chuan?
Tai Chi ist eine Folge von ruhig fließenden Bewegungen. Es trägt ganz entscheidend zur allgemeinen Verbesserung des körperlichen und seelischen Wohlbefindens bei. Sie werden in die Lage versetzt, für eine gewisse Zeit von Ihren Problemen abzuschalten und können so anschließend mit etwas Abstand und beruhigten Emotionen an deren Lösung herangehen.
Wie wirkt Tai Chi auf unsere Gesundheit?
Tai Chi fördert die Gesundheit, indem es das Immunsystem stärkt und die Selbstheilungskräfte anregt. Es hilft uns, mit Stress besser fertig zu werden. Das Herz-Kreislauf-System wird gestärkt und der Stoffwechsel verbessert. Die sanfte aber stetige Muskelarbeit belebt die Blutversorgung der inneren Organe, des Gehirns und der Gelenke.
Es trägt ebenso zur Regulierung des Blutdruckes bei. Ein regelmäßiges Training des Tai Chi sorgt für einen sanften Muskelaufbau, kräftigt die Bänder und Sehnen.
Für wen eignet sich Tai Chi?
Es kann jeder ab ca. 12 Jahre bis ins hohe Alter hinein Tai Chi trainieren. Für ältere Personen werden die Bewegungen etwas vereinfacht. Sie können damit an die Möglichkeiten eines jeden angepasst werden. Schon mit einem Trainingsaufwand von einer Stunde pro Woche kann man die beschriebenen gesundheitsfördernden Effekte erzielen.
Tai Chi kann man immer und überall trainieren. Lediglich eine gewisse Fläche zum Ausführen der Übungen ist notwendig – egal ob im Haus oder im Freien.
Trainiert wird in einer geschlossenen Gruppe. Da die Trainingseinheiten auf einander aufbauen, ist eine regelmäßige Teilnahme erforderlich.

Aufgrund der hohen Nachfrage wird es ab September 2010 eine neue Anfängergruppe Tai Chi geben.
Trainingszeit: Mittwoch 14:30–15:30 Uhr
Trainingsbeginn: Mittwoch, 1. September 2010
Bei Interesse wenden Sie sich bitte zwecks Anmeldung an

Sabine Rädisch
unter 030/4444014
Neuer Tai Chi Kurs ab September
oder info@taichitraining.de

1469_PT_Bote_08_Korr 23.08.2010 13:19 Uhr Seite 14

Tag der offenen Tür der SG Schwanebeck 98 e.V.

Aus Anlass der Sporthalleneröffnung in Schwanebeck veranstaltet SG Schwanebeck 98 am Sonntag, den 05. September einen Tag der offenen Tür. Es können sich dort alle Interessenten die neue Sporthalle auf dem Schulgelände im Dorf Schwanebeck aus der Nähe betrachten und sich über viele Angebote der Sportgemeinschaft informieren oder gleich aktiv bei den Workshops mitmachen.
Für Fragen und Informationen stehen ihnen direkt die Trainer zur Verfügung.

Kleine Halle:

13:00 – 13:30 Uhr	Bauchtanz
13:30 – 14:00 Uhr	Vorschulkindersport
14:00 – 14:30 Uhr	Tensegrity
14:30 – 15:00 Uhr	Tai Chi
15:00 – 15:30 Uhr	Aroha
15:30 – 16:00 Uhr	Beckenboden- und Fußgymnastik
16:00 – 16:30 Uhr	Bauchtanz
16:30 – 17:00 Uhr	Tensegrity
17:00 – 17:30 Uhr	Karate

Grosse Halle:

13:00 – 13:30 Uhr	Volleyball
13:30 – 14:00 Uhr	Volleyball
14:00 – 14:30 Uhr	Fußball - Bambinis
14:30 – 15:00 Uhr	Basketball
15:00 – 15:30 Uhr	Cheerdance – Little Jumpers
15:30 – 16:00 Uhr	Hip Hop – Ü25
16:00 – 16:30 Uhr	Cheerdance – Dance Delight
16:30 – 17:00 Uhr	Cheerdance – Dance Delight
17:00 – 17:30 Uhr	Cheerdance – Dance Delight

Neben den aufgeführten Aktivitäten können sie sich natürlich auch über die weiteren Angebote der Abteilungen Aerobic/Fitness, Aquafitness, Laufsport, Intensiv-Yoga, Tischtennis, Reha-Sport und Gesundheitssport informieren.
Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.

Parallel dazu finden zwei Fußballspiele der Herren auf dem Sportplatz statt. Um 12:00 Uhr ist Anstoß der II. Männermannschaft gegen den Friedrichswalder SV II. Anschließend wird um 14:00 Uhr das Spiel der 2. Kreisklasse SG Schwanebeck 98 I – gegen Eintracht Wandlitz angepfiffen.
Die Teilnahme an allen Veranstaltungen ist kostenlos. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher.
Und vielleicht gibt es noch eine kleine Überraschung und der Sporthalle kann an diesem Tag offiziell ein „Name“ gegeben werden.

Sven Hiller

SG Schwanebeck 98 e.V. Abt. Gesundheitssport

Liebe Gemeinde: Vielen Dank für die neue Sporthalle!
Aus diesem Anlass haben sich nicht nur Trainingszeiten zeitlich und örtlich verschoben, wir haben außerdem neue attraktive Angebote für alle Panketaler ins Programm genommen:
Sport für Kiddies (2-6 Jahre), Bauchtanz-Anfänger, Gesunde Füße, Beckenbodengymnastik, Aroha u.v.m.
Hier unser neuer Trainingsplan, sofern alle Zeiten durch die Gemeinde so bestätigt werden:

Bauchtanz
Montag 18:30 - 20:30 Uhr (alte Halle) - Mittelstufe
Dienstag 19:00 - 20:00 Uhr (Neue Halle) - Gemischt
Dienstag 20:30 - 21:45 Uhr (Steener Berg 41a) - Anfänger
Samstag 14:00 - 15:30 (alte Halle) - Gemischt

Jogging
Sonntag 10.00 Kletterpark Hobrechtsfelde

Pilates
Dienstag 15:00 - 16:00 Uhr (alte Halle)

Walking
Dienstag 8:00 - 9:00 Uhr (Birkenhöhe/Radweg)
Dienstag 18:30 - 20:00 Uhr (Rieselfelder/Seniorenheim)
Freitag 8:00 - 9:00 Uhr (Birkenhöhe/Radweg)

Pro-Gesund-Kurs "Rücken-Fit"
Mittwoch 20:30 - 21:45 Uhr (Sporthalle Gesamtschule Zepernick) Voranmeldung notwendig

Gesundheitssport
Dienstag 14:00 - 15:00 Uhr (alte Halle) gemischt
Mittwoch 19:30 - 20:30 Uhr (Sporthalle Gesamtschule Zepernick) - gemischt
Donnerstag 18:00 - 19:00 (Neue Halle) Aroha
Donnerstag 19:00 - 20:00 Uhr (Neue Halle) - gemischt
Sonntag 19:00 - 20:00 Uhr (alte Halle) - gemischt
Sport für Kiddies (2-6 Jahre)
Dienstag 15:00 - 16:00 Uhr (Neue Halle)
Koronarsport
Freitag 18:00 - 19:30 Uhr (Neue Halle) Männer

Gesunde Füße
Donnerstag 12.30 - 13:30 Uhr (alte Halle)

Beckenbodengymnastik
Mittwoch 10:00 - 11:00 Uhr (alte Halle)
Freitag 13:00 - 14:00 Uhr (alte Halle)

Für alle Interessierten stellen sich am Sonntag 5. September ab 13.00 Uhr die einzelnen Übungsleiter mit ihren Sportangeboten in den Schwanebecker Sporthallen vor. Das Programm wird auf der Homepage des Vereines veröffentlicht.

Abteilung Gesundheitssport
Maleika Grün Tel.: 030/9441 6468)
Renate Lukasczyk Tel.: 03338 / 916884
Weitere Informationen zum Vereinsangebot unter
http://www.sg-schwanebeck-98.de

Mit Tensegrity zu innerer Kraft und mehr Wohlbefinden

Die SG Schwanebeck 98 bietet ab 8. September neue Kurse für Tensegrity an. Die Übungszeiten sind mittwochs von 15:30 Uhr bis 16:30 Uhr, donnerstags von 11:00 Uhr bis 12:30 Uhr und sonntags von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr jeweils in der kleinen Sporthalle in Schwanebeck auf dem Schulgelände.
Tensegrity ist die moderne Version der magischen Bewegungen der Schamanen des alten Mexiko.
Die Magie dieser Bewegungen besteht darin, dass die Übenden schnell und sicher zu geistigem und körperlichem Wohlbefinden geführt werden.

1469_PT_Bote_08_Korr 23.08.2010 13:19 Uhr Seite 15

Unser westlicher Lebensstil ist oft geprägt von Hektik, Stress und Überbelastung. Wir sind alle randvoll mit dem Hin und Her unserer Alltagswelt. Wir werden von tief verwurzelten Ängsten und Sorgen getrieben, die uns unfähig machen, eine neue Richtung einzuschlagen, uns zu „befreien“.

Jeder, der Tensegrity ausübt, wird nicht nur Entspannung finden, sondern auch innere Kraft entwickeln, wird den Alltag gelassener und leichter nehmen können. Tensegrity beruht auf dem Zusammenspiel von Anspannung und Entspannung der Sehnen und Muskeln, so dass jedes Element unseres Körpers, jedes Organ mit einem Maximum an Effektivität und Ökonomie arbeitet. Durch das Ausführen von längeren Bewegungsabläufen wird Energie gesammelt, wird sie umverteilt, wird Energie, die sonst ungenutzt bleibt, wieder den Vitalzentren unseres Körpers zugeführt. Tensegrity schult das kinästhetische Gedächtnis, führt zu mehr Flexibilität der Wahrnehmung, zu mehr Kreativität. Tensegrity kann unsere allgemeine Bewusstheit und die Fähigkeiten unserer Sinne mit neuen Akzenten bereichern.

Tensegrity ist für Frauen und Männer jeden Alters geeignet. Gelehrt wird ein System von Bewegungen, wo der Übende auch im ganz normalen Alltag in der Lage sein wird, ohne Anleitung zu jedem ihm angemessenen Zweck Übungen aus einer Vielzahl von Bewegungen mit denen er „gesättigt“ ist, auszuwählen und sie richtig und schnell auszuführen. Anmeldungen sind nicht nötig.
Für Fragen steht Ihnen die Übungsleiterin
Frau Hiller unter **Tel. 030-9413943** zur Verfügung.

Sven Hiller

Die Anglerprüfung

durch Vorbereitungslehrgang
im Herbst 2010 sicher
bestehen!

Das Motto: „Gemeinsam sehen und Hören statt einsam Büffeln“ mit farbigen Bildern auf der großen Projektleinwand. Leichtes und sicheres Lernen durch Anschaulichkeit, Praxisnähe und Übersichtlichkeit“

Veranstalter: Anglerverband Niederbarnim e.V.
im Internet unter **http://www.av-niederbarnim.de**

Unser Vorbereitungslehrgang bürgt für Qualität und langjährige Erfahrung in der Angelpraxis. Er vermittelt notwendiges Wissen zu allen Themen der Anglerprüfung, praktische Fähigkeiten und Tipps für das Angeln sowie für die Prüfung selbst. Der Lehrgang bereitet gründlich auf die Angelprüfung, die im direkten Anschluss an den Lehrgang stattfindet, vor. Darüber hinaus unterstützen wir bei der Anmeldung zur Anglerprüfung und bei Literaturbeschaffung, insbesondere des Vorbereitungsmaterials mit CD des Landesanglerverbandes Brandenburg e.V..

Der Fragen-/Antwortenkatalog zur Anglerprüfung in Brandenburg ist Grundlage des Lehrganges. Der Vorbereitungslehrgang findet für alle an der Anglerprüfung Interessierte, unabhängig von Mitgliedschaft in einem Anglerverein, statt. Jugendliche müssen zum Termin der Prüfung das 14. Lebensjahr vollendet haben.

Inhalt: 5 Themengebiete der Anglerprüfung

Dauer: 3 Wochenenden

Termin: 18. und 19. September 2010
25. und 26. September 2010
und 02. Oktober 2010

Am 03.10.2010 erfolgt die Abnahme der Anglerprüfung.

Ort: 16348 Marienwerder / OT Ruhlsdorf, Biesenthaler Str. 23A (an der Zufahrt zur Wasserskianlage auf dem Ruhlesee)

Zeit: 10.00 - 16.00 Uhr,
1. Lehrgangstag bereits um 09.30 Uhr!

Meldg.: über den Anglerverein Panketal e.V.
(info@av-panketal.de)
oder an Dieter Kross, Wuhletalstraße 96, 12687 Berlin
oder telefonisch unter 030/9326755 (mit Anrufbeantworter)

Entgelt:	DAV-Mitglieder	Jugendliche	25,- Euro
		Erwachsene	40,- Euro
	nicht DAV-Mitglieder	Jugendliche	35,- Euro
		Erwachsene	50,- Euro

Nur in diesem Lehrgang wird im Landkreis Barnim bei regelmäßiger Teilnahme mit Abschluss ein Teilnehmernachweis eines rechtlich anerkannten Anglerverbandes ausgehändigt, der bei Bedarf in Bundesländern vorgelegt werden kann, wo der Fischereischein durch eine Prüfung mit dem Nachweis der Teilnahme an einem Vorbereitungslehrgang erworben werden muss.

Marco Szilat, Vorsitzender AV Panketal e.V.
im Internet unter **http://www.av-panketal.de**

KIRCHE

St.-Annen-Kirche Zepernick
16341 Panketal, Schönower Strasse 75

Sonntag, den 12. 9. um 17 Uhr
Konzert mit dem Ensemble KU aus Japan

Sayaka Yonekawa - Violine
Noritaka Ito - Klavier
Gaku Yamada - Gitarre

1469_PT_Bote_08_Korr 23.08.2010 13:19 Uhr Seite 16

Im August dieses Jahres gedachte die Welt des 65. Jahrestages des Atombombenabwurfs auf die Städte Nagasaki und Hiroshima. Viele Künstler unterschiedlicher Genres haben sich in der Vergangenheit mit dem Thema auseinandergesetzt. Alle drei Ensemblemitglieder haben ihre Heimat in Hiroshima.
Zu dem immer gegenwärtigen Thema baten die Musiker 4 Komponisten unterschiedlichster Herkunft (japanisch, rumänisch, deutsch) neue Kompositionen zu schreiben. Dieser Einladung folgten Mayako Kubo, Helmut Zapf, Gabriel Irany und Daisuke Terauchi.
KU ist einer der Zen-Gedanken aus Hannya-Shinkyo und bedeutet alles Geschehen auf der Welt und gleichzeitig das Nichts.
Es ist uns nicht möglich zu sehen, aber alles existiert.

Karin Zapf

Eintritt: 9,- Euro; erm. 7,- Euro
Kartenvorverkauf in Panketal im Rundfunkgeschäft Müller (Schillerstrasse 73) und im Foto-Punkt im Pankemarkt (Am Amtshaus);
in Bernau im Fremdenverkehrsamt
sowie über **www.randspiele.de**
oder per Fax: 030 98311461

„Herausforderung Islam“, mit Romesh Modayil

Thematischer Abend in der Friedenskapelle Zepernick,
Straße der Jugend 15
Mittwoch, 22.09.2010, 19:00 Uhr.
Der Islam begegnet uns derzeit in den Medien vor allem als Problem:
islamistischer Terror, Kopftuchmädchen, Moschee-Neubauten - um nur einige Stichworte zu nennen. Was aber ist der Islam als Religion?
Woran glauben Muslime? Was unterscheidet und was verbindet Islam und Christentum? Unser Referent Romesh Modayil stammt aus Indien, hat in den USA und Kanada gelebt und in Hamburg Religionswissenschaften studiert. Er arbeitet seit vielen Jahren in internationalen Gemeinden der Evangelisch-methodistischen Kirche in Deutschland und hat Kontakte mit Migranten aus aller Welt. Sie sind herzlich eingeladen!

Thomas Steinbacher

Gottesdienste und Veranstaltungen der Evangelischen Kirchengemeinde Schwanebeck September 2010

Sonntag
05.09.2010; 10.00 Uhr; Kirche Schwanebeck;
Posaunengottesdienst/ Chortreffen; Pfr. Wenzel

Sonntag
12.09.2010; 10.00Uhr; Kirche Schwanebeck;
Andacht zum Tag des offenen Denkmals & Gemeindeversammlung;
Pfr. Wenzel

Sonntag
19.09.2010; 10.00 Uhr; Kirche Schwanebeck;
Gottesdienst mit Abendmahl; Präd. P. Brügge - Fangerow

Jeden Dienstag findet die Chorprobe des Posaunenchores im Gemeindehaus Dorfstr. 8 statt.
Die Proben beginnen 20.00 Uhr.

Die Christenlehre findet donnerstags statt.

Nachfragen, Kontakt und Anmeldungen zu allen Veranstaltungen unter folgender Adresse:

Evangelisches Pfarramt Lindenberg
Wartenbergerstr. 3, 16356 Ahrensfelde
Tel.: 030 / 9413138

Tag des offenen Denkmals

Die Dorfkirche Schwanebeck ist zum Tag des offenen Denkmals am 12.09.2010 von 10:00 bis 17:00 zu besichtigen
Programm:
10:00 Andacht mit anschließender Gemeindeversammlung
11:30 Führung durch und um die Kirche zur Geschichte des Hauses
14:00 Posaunenkonzert des Bläserchores Schwanebeck
In der ganzen Zeit wird der GKR und der Förderverein zu Fragen und Erklärungen für Besucher und Interessierte zur Verfügung stehen.

Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen

Konzert am 26.09.2010 um 16:00
in der Dorfkirche Schwanebeck

Der Förderverein Dorfkirche Schwanebeck
lädt alle Musik begeisterten ein

Der Chor **"tonraumfünf10"** aus Berlin bringt unter dem Motto: bunt gemischt oder Klassik trifft Gegenwart mit Zwischenstationen Lieder von Brahms, Händel, Bach und für viele unbekannte Komponisten zu Gehör.

Das Konzert ist kostenlos, allerdings erwarten wir eine Spende zum Erhalt des Mittelalteraltars.

Klaus Ulrich

POLITIK

Soziale Hilfe für Erwerbslose – das „Harvester-Prinzip“

Der SPD-Ortsverein Panketal lädt zu einen Diskussionsabend mit Ulrich Gräfe, Geschäftsführer des Jobcenters Barnim am Montag, dem 06.09. ab 19.00 Uhr in den Seniorenclub der AWO, Heinestraße 1, herzlich ein.

Familienradtour
Auch in diesem Jahr lädt der SPD-Ortsverein Panketal wieder zu seiner Familienradtour ein. Gestartet wird am 18. September um 14.00 Uhr vor dem Rathaus Panketal. Die Tour führt quer durch

1469_PT_Bote_08_Korr 23.08.2010 13:19 Uhr Seite 17

das schöne Panketal – mit Erläuterungen über Bauvorhaben und Projekte der Gemeinde durch den Bürgermeister. Die Tour endet in Hobrechtsfelde. Ab 17.00 Uhr wird dort Verpflegung vom Grill geboten. Natürlich gibt es auch Beschäftigungsmöglichkeiten für die jüngeren Radfahrerinnen.

Mauerradtour
Am Tag der Deutschen Einheit am 3. Oktober plant der SPD-Ortsverein Panketal eine Tour entlang des Mauerradweges durch Berlin.
Näheres hierzu unter www.spd-panketal.de

Fraktionssitzung
Die nächste Sitzung der SPD-Fraktion in der Gemeindevertretung findet am 16.09. um 19.00 Uhr im Rathaus Panketal (Bibliothek) statt.

Uwe Voß
SPD-Ortsvereinsvorsitzender

DIE LINKE Panketal informiert:

Die Mitgliederversammlung der Basisorganisation findet am Montag, den 13. September 2010 statt. **Ort:** Versammlungsraum am Genfer Platz
Thema: Weiterführung der Diskussion zum Programmentwurf der Partei DIE LINKE:
AbschnittIV "Linke Reformprojekte"
Beginn: 19.00 Uhr

Die Sitzung der Fraktion DIE LINKE in der Gemeindevertretung findet am Mittwoch, den 15. September 2010, im Rathaussaal statt.
Beginn: 18.30 Uhr

Wanderung durch den Naturpark Barnim zu den mit vorgereinigten Abwässern versorgten Flächen bei Hobrechtsfelde zum Thema Wasser- und Abwasserkonzept in Panketal
Die Wanderung wird fachkundig geführt duch Herrn Dr. Gärtner, Leiter des Naturpaks Barnim, und Herrn Kappel, Mitarbeiter von den Berliner Forsten.
Termin: 4. September 2010, 10.00 Uhr
Treffpunkt: Hochseilklettergarten Hobrechtsfelde

Unsere Veranstaltungen sind öffentlich.
Gäste sind herzlich willkommen.

Christel Zillmann — Fraktionsvorsitzende
Lothar Gierke — Vorsitzender der Basisorganisation

Wanderung durch das ehemalige Rieselfelderbiotop

Die auf dem Sommerfest der LINKEN am 26. Juni begonnene Diskussion über das zukünftige Abwasserkonzept der Gemeinde Panketal soll am 4. September mit einer Wanderung durch die ehemaligen Rieselfelder bei Hobrechtsfelde eine Fortsetzung bekommen. Unter der fachkundigen Führung von Herrn Dr. Gärtner, dem Leiter des Naturparks Barnim, und Herrn Kappel von den Berliner Forsten wollen wir uns vor Ort begeben und uns westlich von Hobrechtsfelde die mit vorgereinigten Abwässern versorgten Flächen ansehen. Mit den eingeladenen Fachleuten wollen wir uns über die Varianten zur künftigen Abwasserentsorgung im Ort verständigen und uns ein Bild über die dortigen Gegebenheiten machen.
Die Wanderung, zu der die Ortsgruppe der LINKEN alle interessierten Bürger einlädt, findet am 4. September 2010 um 10.00 Uhr statt.
Treffpunkt ist am Parkplatz vor dem Hochseilklettergarten in Hobrechtsfelde.

Lothar Gierke

Bündnis 90/Die Grünen Regionalverband Niederbarnim

Bildungspolitik in Brandenburg – Einladung zum „Grünen Bürgerstammtisch“ am 24.09.2010

In bundesweiten Vergleichstests schneidet Brandenburg schlecht ab. Die Horrormeldungen über mangelnde Befähigungen von Schulabgängern sind quasi jeden Tag in der Zeitung zu lesen.
Wo liegen die Ursachen? Wo sind die Ansatzpunkte für ein wirtschaftlich vertretbares und dennoch leistungsfähiges Schulsystem? Was könnte verbessert werden?
Die Niederbarnimer Bündnisgrünen möchten diese und andere Fragen mit Interessierten diskutieren und laden daher am 24.09.2010 zum Bürgerstammtisch:

Veranstaltungsort ist ab 19:00 Uhr „LEO`s-Restauration“ (Schönower Straße 59, 16341 Panketal).

Stefan Stahlbaum

Bündnis 90 / Die Grünen laden ein zum Bürgerstammtisch und zur öffentlichen Fraktionssitzung

mit folgenden Themen:
– Antworten auf die Anfragen im Kreistag an den Landrat zur Vertrauenskrise in der Gemeinde Panketal
– Hauptthemen der Gemeindevertretersitzung am 27.September (ca.60 Minuten)
– Persönliche Bürgerthemen (ca.30 Minuten)

Ort: Rathaus Panketal am S-Bf. Zepernick
Wann: Freitag, den 24.09.2010 ab 19:00 Uhr

Heinz-Joachim Bona (Abgeordneter Kreistag Barnim und Gemeindevertreter Panketal)

1469_PT_Bote_08_Korr 23.08.2010 13:19 Uhr Seite 18

SERVICE

1. Basar für Baby- und Kindertrödel in Hobrechtsfelde

Die Schränke platzen aus allen Nähten, der Dachboden ist nicht mehr begehbar,
die Kartons stapeln sich und auch das Spielzeug bräuchte mal eine Generalüberholung?

oder

Ihr braucht dringend Herbst/ Winterkleidung in Größe...,
seid auf der Suche nach einem Kinderwagen, Autositz, Laufrad, Fahrrad Laufgitter oder Bobbycar?

ein paar neuen Spielen, Puzzles und Büchern ...

dann:

kommt am 26. September 2010
von 10.00- 13.00 Uhr
in den Klettergarten in Hobrechtsfelde

Ihr möchtet an einem eigenen Stand verkaufen?
organisiert euch einen Tapeziertisch, Kleiderständer, Wäscheständer...
und los

meldet euch unter Tel. 030/ 680 56 419 an!
(Ria Schmalz)
5.00 Euro Standgebühr
sind mit dem Klettergarten vereinbart.

So hoffen wir auf tolle Stände, Schnäppchen und gutes Wetter!!!

Bei DAUERREGEN fällt der Basar aus!

Antik-, Kunst- und Trödelmarkt

Am Dienstag, dem 07. September 2010 und 14. September 2010 sowie am Donnerstag, dem 09. September 2010 und 16. September 2010 findet in der Zeit von 8.00 bis 16.00 Uhr am Bahnhof Zepernick auf dem Parkplatz neben NORMA ein Antik-, Kunst- und Trödelmarkt statt. Interessenten können sich gerne unter der Handy-Nummer: 0173/1936771 täglich bis 18.00 Uhr melden. Eine Standgebühr wird **nicht** erhoben.

Wittkowski

Schadstoffmobil startet zu seiner Herbsttour am 01.09.2010

Das Schadstoffmobil startet im September zu seiner alljährlichen Herbsttour durch den Landkreis Barnim. In der Zeit vom 01.09.2010 bis 16.09.2010 können am Schadstoffmobil Schadstoffe aus Wohn- und Erholungsgrundstücken kostenfrei abgegeben werden. Die einzelnen Standorte und -zeiten sind auf den Seiten 30 und 31 des Abfallkalenders 2010 sowie durch Aushänge an den Informationstafeln der einzelnen Ämter und Gemeinden veröffentlicht.

Die Annahmemenge am Schadstoffmobil ist auf max. 20 kg je Haushalt begrenzt. Zu den Schadstoffen zählen unter anderem Farben, Lacke, Haushalts- und Gartenchemikalien sowie Altbatterien. Fässer werden am Schadstoffmobil nicht angenommen. Auch restentleerte Büchsen, Dosen und Flaschen gehören nicht zum Schadstoffmobil. Detaillierte Informationen, welche Abfälle als Schadstoffe zu entsorgen sind, stehen im Abfall-ABC des Abfallkalenders.

Für die Entsorgung von Fässern oder größeren Mengen an Schadstoffen steht die stationäre Schadstoffsammelstelle auf dem Recyclinghof Eberswalde zur Verfügung. Auf dem Recyclinghof Bernau werden keine Schadstoffe angenommen. Weitere Hinweise sind auf der Internetseite des Bodenschutzamtes unter www.abfallwirtschaft.barnim.de sowie unter Telefon-Nr. 03334 214 1214 zu erhalten.

Landkreis Barnim
Bodenschutzamt

Blutspendetermin

Der nächste Blutspendetermin findet am **14. September** 2010 in der Zeit von **16.00 bis 19.00 Uhr** im Rathaus der Gemeinde Panketal, Schönower Straße 105 im Ratssaal statt.

DRK

Praxis für Therapie, Kunst und Entspannung

Termine und Kurse

Am Donnerstag, den 16. September findet um 19.00 Uhr ein Info-Abend zum Thema Hypnose statt:
Was ist Hypnose?
Was kann sie bewirken?
Wo findet Hypnosetherapie Anwendung?
Ort: Schönower Straße 45, Panketal

Anti-Stresskurse:

Stressprävention

Chronische Belastungen und Dauerstress können die Seele aus dem Takt bringen und uns krank machen: Verspannungen, Leistungsabfall, psychosomatische Beschwerden, Schlafstörungen, Müdigkeit, Erschöpfung und Burnout-Syndrom können Folgen von dauernden körperlichen und seelischen Belastungen sein.
Stressprävention ist eine Möglichkeit, sowohl den Ursachen von Stress und Belastung auf die „Spur“ zu kommen, als auch Lösungen zu erkennen und Veränderungen herbei zu führen. Entspannungstraining kann helfen, Erholungs- und Besinnungspausen zu schaffen.
Zum Inhalt des Kurses gehören u.a.: individuelle Stressanalyse, Stressimpfungstraining nach Meichenbaum und das Kennenler-

1469_PT_Bote_08_Korr 23.08.2010 13:19 Uhr Seite 19

nen von Entspannungsverfahren: AT, PMR, Yoga, Meditation, Atemübungen u.v.a.

Ort: Praxis für Therapie, Kunst und Entspannung
Beginn: Montag, 30. August, 18.30 Uhr, 8 Kurseinheiten/90 min
Kosten: 12,50 Euro pro Kurseinheit
Hinweis: Der Kurs ist von den **Kassen der AOK, DAK, KKH, TK und Barmer anerkannt.** Bezuschussung daher auch durch andere Kassen möglich.

Stressbewältigung für Eltern
Familie und Beruf, Kinder und Erziehung, Haushalt und Freizeit -

alles unter einen Hut zu bringen ist in der heutigen Zeit oft schwieriger und Stress besetzter denn je. Häufig fühlen sich besonders Eltern wie in einem Hamsterrad und der Fokus ist auf das Funktionieren des Alltags gerichtet. Oft leidet das Familienleben, die Kinder rebellieren – mitunter ein Teufelskreis.
Ein Stressbewältigungstraining speziell auf die Situation von Eltern konzipiert, kann hilfreich sein, diesen Teufelskreis zu durchbrechen und zu einem entspannteren Familienleben führen.
Inhalte des Kurses:
Auswirkungen von Stress, Stressanalyse, Stressimpfungstraining nach Meichenbaum, Bedürfnisse von Kindern und Erwachsenen, Konfliktbewältigung, Erziehungsstile, Kennenlernen von Entspannungsverfahren, Achtsamkeitstraining

Beginn: Mittwoch, 8. September, 18.30-20.00 Uhr, 6 Einheiten
Kosten: Der Kurs wird über die Jugendkoordination Panketal finanziert,
2,00 Euro/Abend sind an die Kursleiterin zu entrichten.
Ort: Panketal, Praxis für Therapie, Kunst und Entspannung

Ausdrucksmalerei und Imagination
Eindrücke ausdrücken, Freude an Farben, Erlernen von Techniken, Meditation und Fantasiereisen -
kurz: Die Seele ins Gleichgewicht bringen und entspannen
Termine: ab Mittwoch, den 15. September, ab 18.30 Uhr, 4 Termine
Kosten: 12,50 Euro/Abend incl. aller Materialien
oder mit Anmeldung über VHS Bernau, dann Finanzierung siehe VHS
Ort: Praxis für Therapie, Kunst und Entspannung in Panketal

Mit Schwung ins Wochenende – Aktive Entspannung
Ein Mix aus leichtem Fitness- und Aktivierungstraining und Entspannung, einfach zum „mit nach Hause nehmen“:
- Aktivierung und Kräftigung des Körpers und der Muskulatur durch speziell zusammengestellte Übungen
- Atemübungen, Entspannungsverfahren, Meditation,
- aktivierende Massagen
- eine angenehme Atmosphäre in einer kleinen Gruppe

Ort: Praxis für Therapie, Kunst und Entspannung in Panketal
Beginn: Freitag, den 27. August 2010, 17.30 – 19.00 Uhr
Kosten: 12,50 Euro/Abend, Abo für 4 aufeinanderfolgende Termine: 40,00 Euro.

Anmeldungen zu den Kursen:
030-9443117 (AB) und 0173-9026560 oder
per Mail: info@therapie-kunst-beratung.de

13. Regionalparklauf Barnimer Feldmark

Landschaftslauf
Wertungslauf im Barnimer Sparkassen Lauf Cup 2010

Termin: Sonntag, 19. September 2010
Ort: 16356 Ahrensfelde, OT Blumberg, Start und Ziel Schloßstraße 7/Lenné-Park

Streckenangebote:
1,5 km/3 km Lenné-Park-Meile besonders für Kinder/Schüler
3 km/6,5 km Walking ohne Altersklasseneinteilung und Rangliste
6,5 km Schüler B 12/13, Jugend A, B und Erwachsene
13 km ab Jugend B 16/17 um den **Pokal des Bürgermeisters**

Startzeiten:
6,5 und 13 km 10.00 Uhr
1,5 und 3 km sowie 3 km Walking 10.05 Uhr

Streckenbeschreibung:
Die **Lenné-Parkmeile** 1,5 km führt über einen Rundkurs nur durch den Lenné-Park, **3 km-Lauf und 3 km Walking** über zwei Runden auf gleicher Streckenführung.
Der **6,5 km-Lauf und 6,5 km Walking** führen als flacher Rundkurs vom Lenné-Park aus auf Feldwegen durch die Blumberger Feldmark und durch den Lenné-Park zum Start zurück.
Der **13 km-Lauf** wird in zwei Runden absolviert.

Altersklasseneinteilung:
Kinder/Schüler D bis 7, D 8/9, C 10/11, B 12/13, A 14/15; Jugend B 16/17, Jugend A 18/19;
Erwachsene M/W 20 bis M/W 80,
siehe **www.barnimer-sparkassen-lauf-cup.de**

Startgelder:

Kinder bis 15 Jahre auf 1,5 km und 3 km	1,00 Euro
3 km Walking sowie Schüler ab 16 Jahre und Erwachsene auf 1,5 km, 3 km	2,00 Euro
6,5 km-Lauf/6,5 Walking	4,00 Euro
13 km-Lauf	6,00 Euro
Nachmeldegebühren am Veranst.-Tag (ab 16 Jahre)	2,00 Euro

Anmeldung:
Online beim Anmeldeportal
www.anmeldung.laufauswertung.com oder über **www.feldmaerker.de**, oder schriftlich per e-mail, Fax oder Post (Name, Vorname, Anschrift, Tel., e-mail, Geb.-jahr, Verein, Laufstrecke) - siehe Kontaktadresse

Meldeschluss:
17.09.09
Nachmeldungen am Lauftag von 8.30 bis 9.40 Uhr, Nachmeldegebühr!

Verpflegung:
Tee und Wasser am Start/Ziel, Wasser bei ca. 4 km, Essen- und Getränkeangebot sowie Produkte der Barnimer Feldmark.

Auszeichnung:
Pokale für die Schnellste und den Schnellsten für den 13 km-Lauf. Urkunden für die Erst- bis Drittplatzierten aller Läufe. Weitere Urkunden nach der Siegerehrung. Walking ohne Rangliste.

1469_PT_Bote_08_Korr 23.08.2010 13:19 Uhr Seite 20

Ergebnislisten:
Bei Bedarf nach der Siegerehrung. Versand 1,50 Euro

Besonderheiten:
Alle Laufstrecken gehen in die Wertung des Barnimer Sparkassen Lauf-Cups 2009 ein, Bedingungen siehe **www.barnimer-sparkassen-lauf-cup.de**.

Haftung:
Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Die Veranstalter übernehmen keine Haftung für Unfälle, verloren gegangene Gegenstände, Diebstahl und sonstige Schäden aller Art.

Veranstalter/Kontaktadresse:
Regionalpark Barnimer Feldmark e.V.
Schloßstraße 7
16356 Ahrensfelde OT Blumberg
Tel.: 03 33 94/ 5 36-0
Fax: 03 33 94/ 5 36 15
e-mail: regionalbuero.blumberg@t-online.de
homepage: www.feldmaerker.de

Förderverein Landschaftspark Nordost e.V.
Dorfstraße 4A/Dorfkate
13057 Berlin - Falkenberg
Tel.: 030/ 9 24 40 03
Fax: 030/ 6 33 70 289
homepage: www.dorfkate-falkenberg-berlin.de

Verkauf Parzelle 39

Größe 600 m^2 – Bungalow B 26 voll ausgestattet. Preis ca. 10.000,00 Euro. Interessenten melden sich bitte bei Herrn Feiler, KGA „An der Dranse“, Zelterstraße 64 in Panketal, Telefon: 0160/90581475, Email: dransevorstand@gmx.de

1469_PT_Bote_08_Korr 23.08.2010 13:19 Uhr Seite 21

Verkauf Parzelle 51

Größe 540 m² – Bungalow B 26 wegen Zeitproblemen zu verkaufen. Preis ca. 7.500,00 Euro (idyllisch gelegen). Interessenten melden sich bitte bei Herrn Feiler, KGA „An der Dranse“, Zelterstraße 64 in Panketal, Telefon: 0160/90581475, Email: dransevorstand@gmx.de

Verkauf Parzelle 108

Größe 628 m² – Bungalow B 26 voll ausgestattet. Preis ca. 8.000,00 Euro (ruhige Lage, sehr gepflegt). Interessenten melden sich bitte bei Herrn Feiler, KGA „An der Dranse“, Zelterstraße 64 in Panketal, Telefon: 0160/90581475, Email: dransevorstand@gmx.de

1469_PT_Bote_08_Korr 23.08.2010 13:19 Uhr Seite 22

Gärtnern lernen an der Volkshochschule Bernau

Geht es Ihnen auch manchmal so?
In Ihren Vorstellungen ist Ihr Garten ein traumhaft blühendes, grünes Reich mit einladendem Eingangsbereich und romantischer Sitzecke … In Wahrheit aber überzeugt Sie all das nicht, sondern sie empfinden alles nur als Stückwerk vieler Einzelideen und Einzelpflanzen, die zusammen einfach kein Bild ergeben wollen …

So ergeht es vielen Hobbygärtnern.
Aber Sie könnten daran etwas ändern:
Entwickeln Sie mehr Kompetenz und schließen sich dem Kurs der Bernauer Volkshochschule mit dem Thema „Gartengestaltung – Gartenpflege“ an.

Ab dem 1. September 2010 beginnt die nächste Runde: In elf Veranstaltungen, regulär mittwochs zwischen 18:00 und 20:15 Uhr, erhalten Sie Antworten zu den grundlegenden Fragen der Gestaltung, Pflanzenverwendung und jede Menge gärtnerisches Grundwissen.

Auch praktische Übung und Exkursionen gehören zum Bestandteil des Kurses. Die Kursleiterin Sigrun Witt hilft Ihnen auf der Basis langjähriger gärtnerischer Erfahrungen auch bei der Lösung individueller Gartenfragen.

Wer Lust darauf hat, sich für seinen Garten stark und schlau zu machen, ist ein gern gesehener Gast.
Interessenten können sich telefonisch bei der Leiterin der VHS Bernau, Frau Naumann, unter **Tel. 03338 762764** melden oder klicken sich rein unter **vhs-bernau@barnim.de**. Mehr Infos unter www.vhs-bernau.barnim.de.

Ebenso können Sie sich jederzeit telefonisch an die Kursleiterin wenden: Tel: 030-944 3787; Funk: 0152-01760989

Es freut sich auf Ihre Teilnahme
Dipl.-Gartenbauing. (FH) S. Witt

5 Jahre – Pflege mit viel Herz

Am 01. August 2010 feierte die Hauskrankenpflege "Pflege mit viel Herz" ein bedeutsames Firmenjubiläum. Seit nunmehr fünf Jahren erbringt die häusliche Krankenpflege professionelle Pflegeleistungen in der häuslichen Umgebung, um die Lebensqualität ihrer Patienten zu verbessern und zu erhalten.

Die Inhaberin Sandra Duckstein ist stets bemüht, jedem zu betreuenden Patienten erdenklich viel individuelle Pflege und Zuwendung zu ermöglichen.

Um diese Aufgaben Tag für Tag zu bewältigen, hat sie ein starkes Team an ihrer Seite, welches freundlich, fachlich kompetent und mit ganzem Herzen dabei ist.

Das Wohlergehen der Patienten wie auch der Mitarbeiter steht bei Sandra Duckstein an erster Stelle.

Bewegt von den vielen Glückwünschen der Patienten, Mitarbeiter und Geschäftspartner, erinnert sich Frau Duckstein gerne an die Anfänge des Unternehmens. Begonnen wurde am 1. August 2005 mit einem kleinen Team. Mit Stolz kann die Inhaberin sagen, dass aus diesem Team fast alle Mitarbeiter noch heute bei der „Pflege mit viel Herz“ arbeiten und weitere dazu gekommen sind. In jahrelanger einfühlsamer Arbeit mit den Patienten, konnte das Team der Hauskrankenpflege das Vertrauen Ihrer Patienten gewinnen und möchte sich dafür bedanken.

Heute gehört unter anderem die Pflege nach dem Pflegeversicherungsgesetz zum Angebot; sie pflegen aber auch bei Abwesenheit der pflegenden Angehörigen durch Urlaub oder Krankheit. Im Rahmen der häuslichen Krankenpflege, oder auch medizinische Behandlungspflege genannt, werden nach Verordnung des (Haus-)Arztes medizinisch notwendige Behandlungen beim Patienten zu Hause durchgeführt, wie z.B. Insulinspritzen, Verbände und Medikamentengaben, so dass unnötige Arztbesuche vermieden werden.

Zum weiteren Leistungsangebot gehören: die Familienpflege, Beratung für pflegende Angehörige, Betreuung vor allem Demenzerkrankter, Pflegeeinsätze für Pflegegeldempfänger nach §37/3 SGB XI, Essen auf Rädern und Serviceangebote. Auf Wunsch sind sie auch vor Ort, wenn der medizinische Dienst zwecks Einstufung in die Pflegeversicherung kommt.

Circa zweimal im Monat findet eine Kaffeerunde für Demenzerkrankte statt, daneben treffen sich 3-4 Mal jährlich alle Patienten und Kunden zu einer großen Runde bei Kaffee und Kuchen in den Räumlichkeiten der evangelischen Kirche in Zepernick. Nähere Informationen dazu erhalten Sie selbstverständlich bei der Hauskrankenpflege „Pflege mit viel Herz“.

Gerne berät Sie das Team auch, ob und in welchem Umfang Sie häusliche Krankenpflege und Leistungen nach dem Pflegeversicherungsgesetz in Anspruch nehmen können. Rufen Sie an unter der Nummer 030/ 944 190 59 und vereinbaren Sie einen unverbindlichen Beratungstermin.

Sandra Duckstein

1469_PT_Bote_08_Korr 23.08.2010 13:19 Uhr Seite 23

WIRTSCHAFT

Deutsch-Polnisches Unternehmerforum Erneuerbare Energien

Am 23. September 2010 findet in Eberswalde das Deutsch-Polnische Unternehmerforum zum Thema „Regionale Lösungen zur nachhaltigen Nutzung Erneuerbarer Energien“ im Paul-Wunderlich-Haus statt. Bis zum Jahr 2020 soll der Anteil erneuerbarer Energien in Deutschland auf 30 Prozent und in Polen auf 20 Prozent erhöht werden.

Damit stehen Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft vor der gemeinsamen Aufgabe, ökologische Innovationen und Strategien zu deren Umsetzung zu entwickeln.

Hier bieten sich Chancen für die Kommunen und Regionen eine nachhaltige und zuverlässige Versorgung mit erneuerbaren Energien umzusetzen. Die Euroregion POMERANIA verfügt über ein großes Potenzial natürlicher, energetischer Ressourcen. Das Deutsch-Polnische Unternehmerforum soll als Plattform für den Erfahrungsaustausch in den Bereichen neuer technologischer Ansätze, regionaler Energielösungen sowie neuer Formen der Produktion von erneuerbaren Energien dienen.

Die Teilnehmer haben die Möglichkeit sich im Rahmen des Forums im Paul-Wunderlich-Haus zu präsentieren. Im Anschluss an die Fachvorträge werden zwei Exkursionen u.a. zum Waldsolarheim und der Holzpelletieranlage in Eberswalde angeboten.

Organisiert wird die Veranstaltung durch die Kommunalgemeinschaft Europaregion POMERANIA e. V. und den Verein der Polnischen Gemeinden der Euroregion POMERANIA in Zusammenarbeit mit der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde.

Anmeldungen sind bis zum **12. September 2010** schriftlich an das Service- und BeratungsCentrum der Euroregion POMERANIA für Barnim und Uckermark zu senden.

Kontakt: Tel. 03332 538926;
sbc.barnim.uckermark@pomerania.net

Einladung zum 22. Unternehmerstammtisch Panketal

Sehr geehrte Unternehmerinnen,
sehr geehrte Unternehmer,
sehr geehrte Panketalerinnen und Panketaler,
zum 22. Unternehmerstammtisch Panketal,
am Dienstag, dem 5. Oktober 2010, 19.00 Uhr,
lade ich Sie herzlich ein.

Ort der Veranstaltung:
Restaurant Zepernicker Hof,
Schönower Straße 147, 16341 Panketal/OT Zepernick

Thema des Abends:
Gender Marketing – Männer sind anders. Frauen auch.
Unser Ziel an diesem Abend ist es nicht, Unterschiede zwischen Männern und Frauen hervorzuheben oder zu etablieren.

Aber wir wissen:
Es existieren Unterschiede in den Anforderungen und im Kaufverhalten von Frauen als Kundinnen und Männern als Kunden. Im Geschäftsleben fallen diese Unterschiede schnell unter den Tisch, dabei sind sie natürlich auch in diesem Bereich wichtig und teilweise ausschlaggebend.
Erkennen Sie diese? Nehmen Sie sie wahr? Und wie verschafft das Eingehen darauf Ihnen als Unternehmen einen echten Wettbewerbsvorteil?

Durch den Abend führt Astrid Sommerfeldt und gibt Ihnen einen Einblick in das Thema "Gender Marketing"

Firmenvorstellung
Wir erleben außerdem eine Präsentation von Susanne Guminski, erfahrene Heilpraktikerin und Apothekerin, die uns Ihre Naturheilpraxis für Traditionelle Chinesische Medizin, Akupunktur und Energieheilkunde, **Schumannstraße 1 in 16341 Panketal/OT Zepernick, Tel. 030/8 34 87 26**, vorstellt und einen Einblick in die Möglichkeiten der Chinesichen Medizin und Ihrer Therapien gibt.

Für das leibliche Wohl sorgt der das Restaurant Zepernicker Hof. Wir bitten Sie um einen Unkostenbeitrag in Höhe von 10,00 EUR.

Das Treffen ist Teil einer Veranstaltungsreihe, die einmal im Quartal stattfindet.

Anmeldungen für Firmenpräsentationen nehmen wir gern wieder entgegen, rufen Sie uns bitte an oder bewerben Sie sich am Stammtischabend.

Vergessen Sie nicht, Ihre Visitenkarten und Flyer oder andere Informationsmaterialen mitzubringen. Sie erhalten wie immer Gelegenheit, diese auszulegen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und bitten Sie, Ihre Teilnahme zu bestätigen.

Melden Sie sich bitte bis zum 30. September 2010
verbindlich bei
Sommerfeldt Werbung und Gestaltung,
Astrid Sommerfeldt,
unter der Telefonnummer 030/94 41 41 12,
per Fax unter 030/94 41 41 13 oder
per E-Mail unter nauck.sommerfeldt@t-online.de an.
Wir bitten um Verständnis!

1469_PT_Bote_08_Korr 23.08.2010 13:19 Uhr Seite 24

Sollten Sie nach erfolgter Anmeldung wieder **absagen** müssen, tun Sie dies bitte ebenfalls bis zum **27. August 2009,** da wir spätere Abmeldungen aus bewirtungstechnischen Gründen nicht akzeptieren können und Sie dann auch bei Nichtteilnahme den Betrag für entstehende Unkosten bezahlen müssten. Vielen Dank.

Astrid Sommerfeldt

Und hier noch ein besonderer Hinweis für Jungunternehmer und Gründungswillige:
Nutzen Sie die Chance, uns zu Fördermöglichkeiten für Gründer und Jungunternehmer, aktuellen Terminen für Existenzgründerkurse und wichtigen Kontakten anzusprechen und mit erfahrenen Unternehmern in Kontakt zu kommen,wenn Sie in Erwägung ziehen, ein Unternehmen zu gründen oder ein junges Unternehmen gegründet haben. Wir sind gern Ihr Ansprechpartner.

Kostenfrei mit der deGut und der IHK zur deGUT 2010!
Die 26. Deutschen Gründer- und Unternehmertage (deGUT) finden vom 29. bis 30. Oktober 2010 in Berlin statt, am 29. Oktober können Sie folgende Vorteile nutzen:
– Kostenfreie und bequeme Busfahrt ab Eberswalde/Halt Bernau, direkt zum Messegelände (und zurück)
– Kostenloser Eintritt und kostenlose Teilnahme am Seminar- und Workshopprogramm
– Messekatalog und kostenfreie Eintrittskarten im Bus

Astrid Sommerfeldt

Müllflotte der BDG ist komplett

Die Barnimer Dienstleistungsgesellschaft mbH hat in dieser Woche, am Mittwoch, 18. August 2010, vier neue Entsorgungsfahrzeuge in Betrieb genommen.
Mit diesen modernen Niederflurfahrzeugen ist die Fahrzeugflotte nun vollständig. Zum Einsatz kommen die Fahrzeuge vorrangig bei der Hausmüllsammlung. Aber auch Altpapier kann mit den vielseitigen Kraftpaketen mit einer Leistung von 210 KW (286 PS) gesammelt werden.
Nicht nur die Müllwerker profitieren durch den niedrigen Einstieg und die moderne Ausstattung der 26-Tonner. Auch die Umwelt wird durch die Motoren entlastet. Sie entsprechen der EURO 5 Norm. Ein relativ niedriger Verbrauch sowie die Reduzierung von Stickoxyden um 90 Prozent zeichnen die Motoren der Fahrzeuge aus.
So trägt die moderne Fahrzeugflotte der Barnimer Dienstleistungsgesellschaft zur Umsetzung der Null-Emissionsstrategie des Landkreises Barnim bei.

Marianne Schlestein
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit